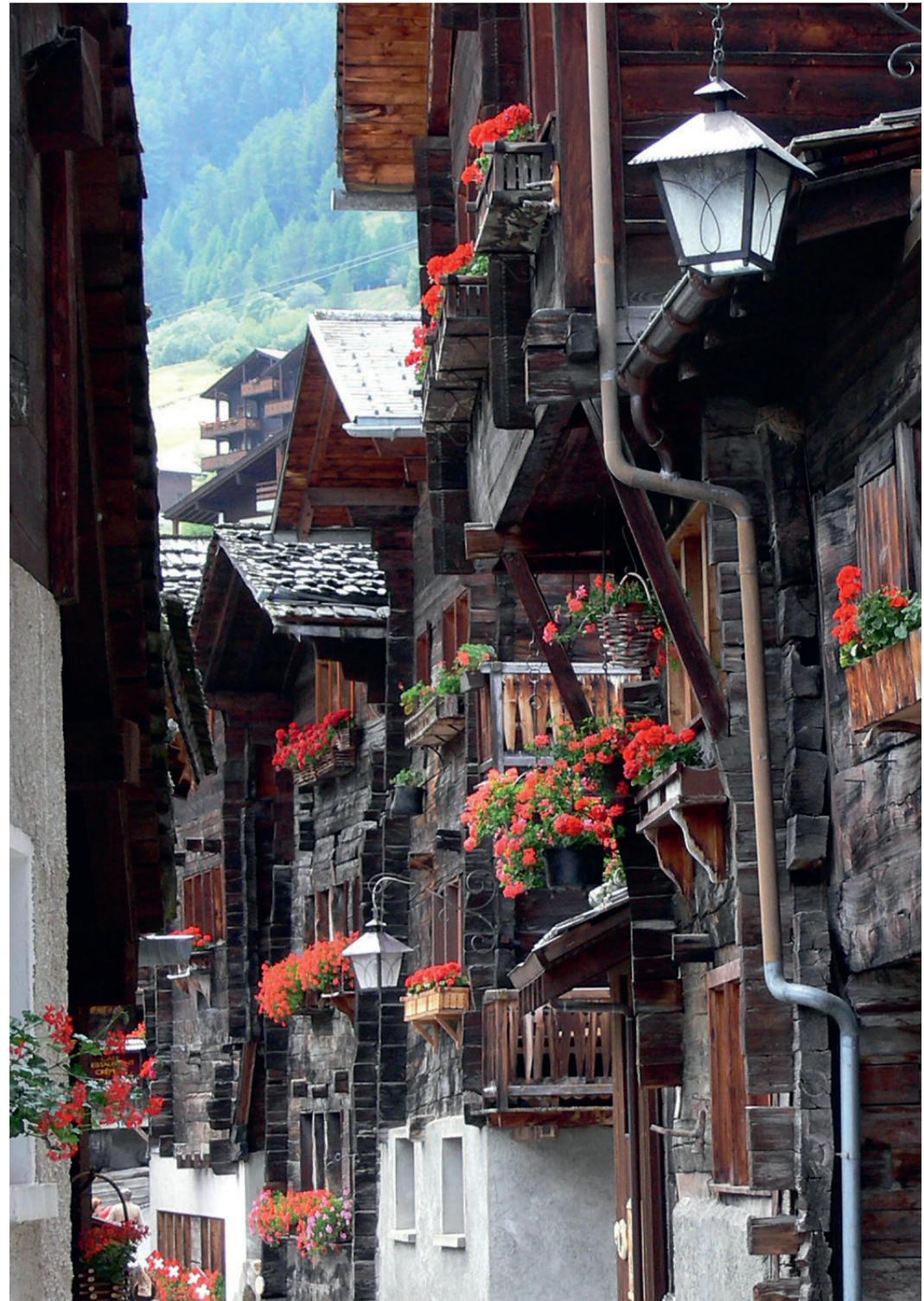




2022

**Geschäfts-
bericht**
Jahresrechnung



inhaltsverzeichnis

- 4 **das geschäftsjahr 2022**
auf einen blick
- 6 **mitteilung**
der direktion
- 7 **entwicklung des bestandes**
und weitere statistiken
- 16 **anlagen**
zur jahresrechnung
- 24 **bilanz**
und betriebsrechnung
- 30 **anhang zur jahresrechnung**
 - 1. grundlagen und organisation
 - 2. aktive mitglieder und rentner
 - 3. art der umsetzung des vorsorgezwecks
 - 4. bewertungs- und rechnungslegungsgrundsätze
 - 5. risikodeckung
 - 6. erläuterungen zu den vermögensanlagen und zu den nettoergebnissen aus der vermögensanlage
 - 7. erläuterungen zu weiteren positionen der bilanz und der betriebsrechnung
 - 8. auflagen der aufsichtsbehörde
 - 9. weitere informationen in bezug auf die finanzielle lage
 - 10. ereignisse nach dem bilanzstichtag
- 66 **bericht**
des experten
- 68 **bericht**
der revisionsstelle

	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022
Anzahl aktiver Versicherter	5'492	5'864	7'543
Anzahl Rentenbezüger (inkl. Kinder)	6'931	6'741	165
Demografisches Verhältnis	0.79	0.87	45.72
VORSORGE-CASHFLOW	-119'289'264	-102'848'489	124'618'265
Einlagen			
• Ordentliche Beiträge und Einlagen	151'268'469	156'202'840	113'506'216
• Eintrittsleistungen	3'521'831	3'013'561	65'151'512
• Rückzahlungen Wohnungseigentumsförderung / Scheidung	2'020'427	2'268'629	1'289'838
Leistungen			
• Renten und Kapital	-246'670'043	-240'649'984	-34'36'012
• Austrittsleistungen	-23'528'717	-17'887'585	-45'494'011
• Wohnungseigentumsförderung / Scheidung	-5'901'231	-5'795'950	-6'399'278
VERWALTUNG	-2'251'379	-2'464'078	-1'318'472
Verwaltungskosten und Gutachten	-1'707'045	-1'905'192	-919'551
Beiträge an Sicherheitsfonds	-544'334	-558'886	-398'921
ERGEBNIS DER VERSICHERUNGSTÄTIGKEITEN	-121'540'643	-105'312'567	123'299'793
NETTOERGEBNIS DER VERMÖGENSANLAGEN <i>(und Auflösung der Rückstellung für Wertpapiere)</i>	-394'436'521	454'461'608	-77'333'496
<i>Nettorendite des Vermögens</i> <i>(inkl. Aufwand für Kapitalanlagen)</i>	-6.82 %	8.32 %	-6.79 %
FINANZERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	-515'977'164	349'149'041	45'966'297
ERHÖHUNG (-) DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN	257'823'783	-233'350'518	-86'599'412
Sparkapital der aktiven und invaliden Versicherten	26'165'737	-52'652'857	-124'375'050
Deckungskapital der Renten	-844'80'891	-4'304'7'042	-18'520'987
Rückstellungen	316'138'937	-137'650'619	56'296'625
AUFLÖSUNG (+) BZW. BILDUNG (-) DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE	32'550'000	-10'970'000	19'604'909
AUFWANDÜBERSCHUSS (-) / ERTRAGSÜBERSCHUSS (+)	-225'603'381	104'828'523	-21'028'206
Für die Berechnung des Deckungsgrads			
Freies Vermögen (Art. 44 BVV2)	5'320'245'000	5'843'288'000	114'745'000
Freies Vermögen (Art. 72b BVG)	4'889'025'000	5'379'518'000	-
WERTSCHWANKUNGSRESERVE	431'220'000	463'770'000	121'314'091
VORSORGEVERPFLICHTUNGEN	5'463'015'000	5'727'905'000	1'026'136'000
Globaler Deckungsgrad			
• gemäss Art. 44 BVV2	97.39 %	102.01 %	111.82 %
• gemäss Art. 72b BVG	89.50 %	93.90 %	nicht festgelegt
Deckungsgrad der aktiven Versicherten (72a BVG)	76.04 %	86.48 %	nicht festgelegt

OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
6'841	13'035	12'705
95	7'096	6'836
72.01	1.84	1.86
118'771'340	5'329'001	15'922'851
100'471'421	264'774'685	256'674'261
59'394'266	68'673'343	62'407'827
876'884	3'310'265	3'145'513
-1852'513	-250'106'055	-242'502'497
-35'606'642	-69'022'728	-53'494'227
-4'512'076	-12'300'509	-10'308'026
-822'578	-3'569'851	-3'286'656
-475'064	-2'626'596	-2'380'256
-347'514	-943'255	-906'400
117'948'762	1'759'150	12'636'195
76'089'538	-471'770'017	530'551'146
7.95%	-6.82%	8.27%
194'038'300	-470'010'867	543'187'341
-153'695'813	171'224'371	-387'046'331
-139'672'049	-98'209'313	-192'324'906
-115'12'837	-103'001'878	-54'559'879
-2'510'927	372'435'562	-140'161'546
-19'314'280	52'154'909	-30'284'280
21'028'207	-246'631'587	125'856'730
1'101'407'000	6'467'696'000	6'944'695'000
-	4'889'025'000	5'379'518'000
140'919'000	552'534'091	604'689'000
939'460'000	6'489'151'000	6'667'365'000
117.24 % nicht festgelegt	99.67 % nicht festgelegt	104.16 % nicht festgelegt
nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt



das geschäftsjahr
2022
auf einen Blick

Mitteilung der Direktion

2022 – Ein von geopolitischen Unsicherheiten, hoher Inflation und einer negativen Entwicklung sowohl am Aktien- als auch am Obligationenmarkt geprägtes Jahr

Das Jahr 2022 wird in die Geschichte der PKWAL und aller Pensionskassen in der Schweiz eingehen. Der Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat in vielen Sektoren zu einer starken Inflation und steigenden Kosten geführt. Die Angst vor einer Energiekrise im Zusammenhang mit den Erdgasreserven hat die Anleger zusätzlich verunsichert, und die Performance der Schweizer Pensionskassen liegt im Jahr 2022 im Durchschnitt bei -10%. Das ist mit Abstand das schlechteste Ergebnis seit 2008.

Diese Performance ist zum grössten Teil auf Aktien zurückzuführen. Das Besondere am vergangenen Jahr ist jedoch, dass der Obligationenmarkt aufgrund seiner negativen Performance, die derjenigen der Aktien gleicht, nicht die gewohnte Stabilität bringen konnte. Vor diesem Hintergrund ist der Ertrag aus dem Darlehen an den Staat Wallis in Höhe von 3% besonders zu begrüssen, da die Performance der Kasse im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt dadurch besser abschneidet. Nichtsdestotrotz darf nicht vergessen werden, dass sie mit -6.82% weiterhin sehr negativ ausfällt.

Governance: stabile Finanzlage für beide Kassen trotz negativer Performance

Während die sehr guten Ergebnisse des Jahres 2021 die bedeutenden Anstrengungen konsolidieren konnten, die der Staat Wallis 2020 anlässlich der Umsetzung der Reform der PKWAL unternommen hatte, brachte das Jahr 2022 einen herben Rückschlag in Bezug auf diese Anstrengungen. Dank der Bildung von Rückstellungen für die Aufrechterhaltung des Deckungsgrads in den vergangenen zwei Jahren wird die PKWAL das Jahr dennoch mit einem Deckungsgrad von 99.7% schliessen. Das zeigt, dass sie in der Lage ist, ein sehr schlechtes Jahr wie 2022 abzufedern, und dass die umsichtige mittel- und langfristig ausgerichtete Verwaltungspolitik für die gewünschte Stabilität sorgt.

Im Bereich der Vorsorge-Cash-Flows beliefen sich die vereinnahmten Beiträge der rund 13'192 aktiven Versicherten auf zirka CHF 265 Millionen, während die als Rente ausgezahlten Leistungen für insgesamt rund 7'096 Rentner CHF 250 Millionen betragen. Im Hinblick auf den Bestand umfasste die GPK Ende 2022 5'492 aktive Versicherte (rund 372 weniger als Ende 2021) und 6'931 Rentenbezügler, während die OPK rund 7'543 aktive Versicherte (rund 702 mehr als Ende 2021) auf 165 Rentenbezügler verbuchte.

Im Bereich Vermögensverwaltung liegt die Performance über dem Schweizer Durchschnitt

Wie schon 2021 herrschte zu Beginn des Jahres an den diversen Finanzmärkten grosse Unsicherheit. Die PKWAL hat weiterhin ihren langfristigen Kurs beibehalten und nicht auf kurzfristige Risiken reagiert. Dank einer sorgfältigen Diversifizierungspolitik und rechtzeitig durchgeführten Neugewichtungen, insbesondere jedoch dank des stabilen Ertrags aus dem Darlehen an den Staat Wallis, konnte die PKWAL ihr Geschäftsjahr mit einer Performance deutlich über dem Schweizer Durchschnitt abschliessen. Die Gesamtperformance der PKWAL beläuft sich auf -6.82%, was auch der Performance der GPK entspricht. Die OPK erzielt eine Performance von -6.79%. Der

Vergleich der diesjährigen Performance mit der Performance des Vorjahres (+8.27%) zeigt, wie fragil und volatil die Märkte sind.

Wichtigste Entscheidungen

Die negative Performance des Jahres hat sich auf die Vergütung der Sparguthaben der Versicherten ausgewirkt. Der Verwaltungsrat hat eine Vergütung von 1.5% beschlossen. Diese liegt damit noch 0.5% über dem BVG-Mindestsatz. Aufgrund des deutlich negativen Finanzergebnisses hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Renten nicht anzupassen. Die Vergütung der Sparguthaben für Austritte und Pensionierungen im Laufe des Jahres liegt bei 1%.

Im Bereich Leistungen hat der Verwaltungsrat wichtige Entscheidungen getroffen. So können die versicherten Personen ab 2024 (Rentenbezüger ab dem 31.01.2024) im Gegensatz zu den derzeit geltenden 25% eine Auszahlung der Altersleistung in Kapitalform von bis zu 50% des gesamten Sparkapitals beantragen.

Ebenfalls ab 2024 kann zum Zeitpunkt der Pensionierung eine höhere Ehegattenrente als die bislang festgelegte gewählt werden (derzeit 60% der Altersrente). Es besteht dann die Option, eine Ehegattenrente in Höhe von 75% oder 90% der Altersrente zu wählen, die dann um 4% bzw. 8% reduziert wird. Diese Lösung bietet zukünftigen Rentenbezügern mehr Flexibilität in Bezug auf ihre persönliche Situation.

Des Weiteren wird 2024 die Rente zugunsten des Konkubinatspartners – gleichgestellt mit der Ehegattenrente – im Todesfall eines aktiven Versicherten, inaktiven Versicherten oder Rentenbezügers eingeführt. Voraussetzung für die Ernennung eines Konkubinatspartners als Rentenbezüger im Todesfall ist ein Zusammenleben von mindestens fünf Jahren.

Die PKWAL-Verwaltung

Mit einem Personalbestand von 11 Personen oder 9 Vollzeitäquivalenten verwaltet die PKWAL die Ansprüche von mehr als 20'129 Versicherten, ein Vermögen von CHF 6.45 Milliarden und einen Immobilienbestand von CHF 389 Millionen. Die Verwaltungstätigkeit verursacht jährliche Kosten von rund CHF 130.– pro Versicherten (was deutlich unter dem Schweizerischen Durchschnitt liegt).

Im Personal der PKWAL gab es Ende letzten Jahres eine wichtige Änderung. Herr Patrice Vernier, langjähriger Direktor der PKWAL, hat beschlossen, Ende 2022 in den Ruhestand zu treten. Der Verwaltungsrat bedankt sich herzlich für sein Engagement und seine Arbeit. Er wünscht ihm einen guten Start in den verdienten Ruhestand und begrüsst seinen Nachfolger Daniel Stürzinger, dem er alles Gute in seiner neuen Funktion wünscht.

Abschliessend empfiehlt die PKWAL ihren Versicherten, die Website der Kasse unter www.pkwal.ch regelmässig zu besuchen. Auf der Website werden laufend die neuesten Informationen rund um die Vorsorge, die Vermögensverwaltung und den Immobilienbestand der Kasse aufgeschaltet. Zudem haben die Versicherten hier die Möglichkeit, Simulationen nach einem Einkauf, Vorbezügen oder zusätzlichen Beiträgen zu den Pensionskassengeldern durchzuführen.

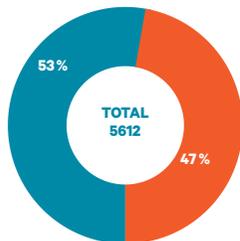
Verdankungen

Der Verwaltungsrat und die Direktion danken allen, die sich für die PKWAL einsetzen, sowohl den Mitgliedern ihrer Organe als auch den Mitarbeitenden. Bei der Umsetzung der beruflichen Vorsorge im Interesse von Arbeitgebern, Versicherten und Rentenbezügern haben sie einmal mehr Professionalität und Effizienz in der Erfüllung ihrer Aufgaben bewiesen. Wir danken auch den angeschlossenen Arbeitgebern sowie unseren Geschäftspartnern und Lieferanten für die hohe Qualität ihrer Mitarbeit und ihren professionellen Einsatz.

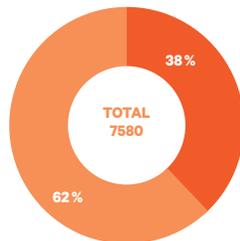
Die Direktion

BESTAND PER 31.12.2022

Die nachfolgenden Angaben basieren auf der Anzahl der Vorsorgeverhältnisse, wobei ein Versicherter, der im Dienst mehrerer der Kasse angeschlossener Arbeitgeber steht, mehrere Vorsorgeverhältnisse hat.



● Frauen / 2988
● Männer / 2624



● Frauen / 4737
● Männer / 2843

Insgesamt gibt es 13'192 Vorsorgeverhältnisse, davon fast 59% Frauen.

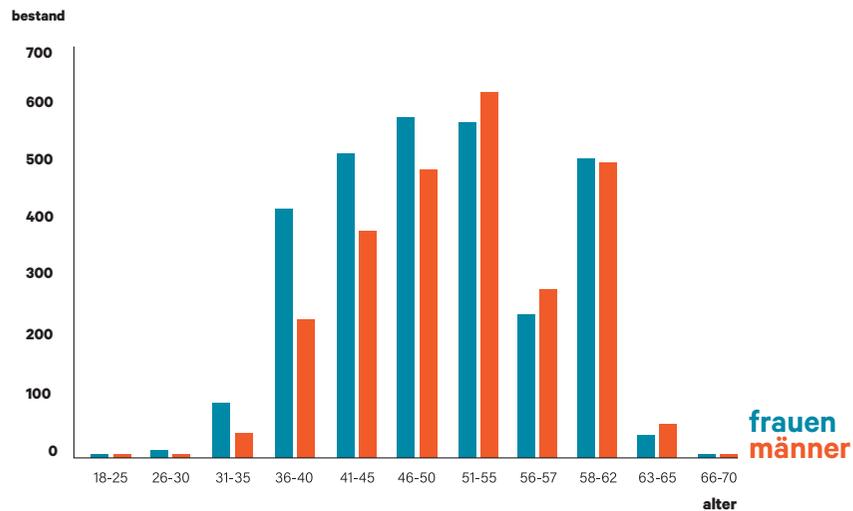
JÄHRLICHE ENTWICKLUNG

	GPK	OPK	PKWAL
Frauen	-205	415	210
Männer	-193	285	92
TOTAL	-398	700	302

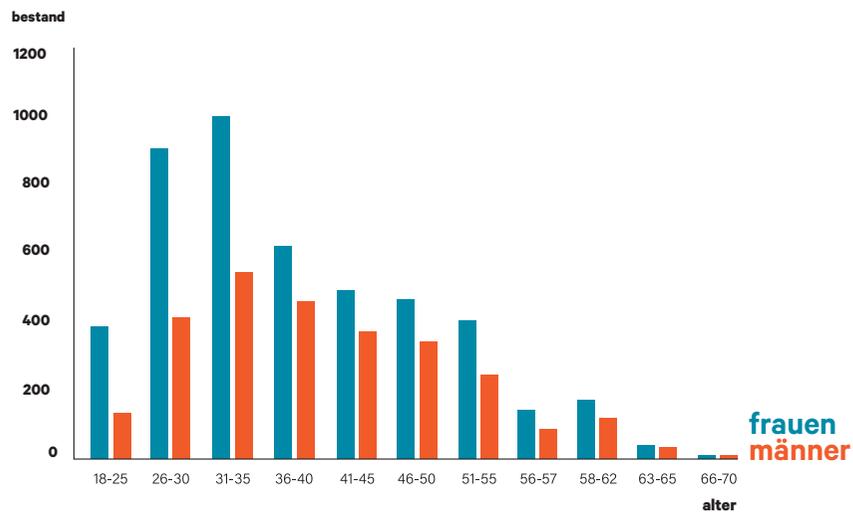
8 / Entwicklung des Bestandes und weitere Statistiken

Versicherte pro Altersklasse

GPK



OPK





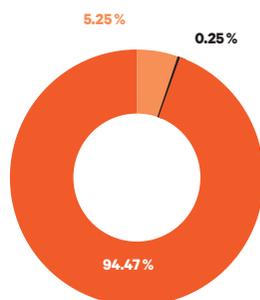
Gehälter, versicherte Leistungen

DURCHSCHNITTLICHES ALTER DER VERSICHERTEN

	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022	OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Femmes	49.1	49.5	38.1	37.6	42.4	42.3
Hommes	51.0	50.5	39.8	39.4	45.2	45.3
En moyenne	50.0	48.6	38.7	38.3	43.5	43.5

VERSICHERTE NACH KATEGORIE

- **Kategorie 1**
- **Kategorie 2**
- **Kategorie 3**



KATEGORIE 2 / Progressives Gehalt, Rentenreferenzalter 62 oder AHV-Alter in der OPK. Staatspersonal, Lehrpersonen, Richter und Staatsanwälte, die dem progressiven System unterstellt sind, Versicherte angeschlossener Institutionen.

KATEGORIE 2 / Progressives Gehalt, Rentenreferenzalter 60 Jahre oder AHV-Alter minus 2 Jahre in der OPK. Das Personal Strafanstalten und der Kantonspolizei.

KATEGORIE 3 / Nichtprogressives Gehalt, Rentenreferenzalter 62 oder AHV-Alter in der OPK Richter und Staatsanwälte mit Pauschalvergütung sowie nach dem 01.01.2015 neu gewählte Regierungsräte.

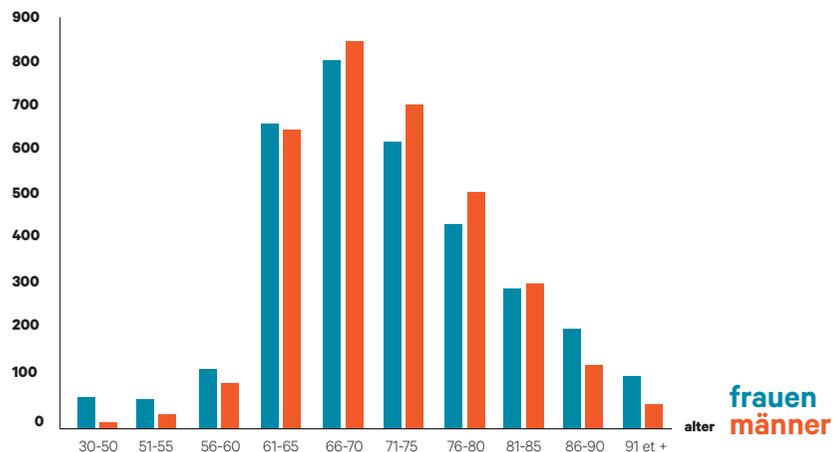
	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022	OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
AHV-Gehälter total	557'242'200	588'290'800	564'303'900	506'427'400	1'121'546'100	1'094'718'200
Versicherte Gehälter total	437'220'800	461'582'000	442'761'500	397'350'700	879'982'300	858'932'700
Durchschnittliches versichertes Gehalt	77'900	76'800	58'700	59'000	66'700	66'600
Durchschnitt bei den Frauen	65'900	64'500	52'400	51'700	57'600	57'100
Durchschnitt bei den Männern	91'500	90'500	68'300	67'800	79'400	79'800
Prognostizierte Altersrenten mit Zinsen total	209'154'000	217'461'700	229'608'600	209'213'600	438'762'700	426'675'300
Im Durchschnitt	37'200	36'100	30'200	27'900	33'200	33'100
Durchschnitt bei den Frauen	31'800	30'600	27'100	27'100	28'900	28'600
Durchschnitt bei den Männern	43'400	42'300	35'600	35'900	39'300	39'300
Prognostizierte Altersrenten ohne Zinsen total	185'541'300	189'696'800	211'135'500	192'319'200	396'676'900	382'016'000
Im Durchschnitt	31'500	31'500	27'800	27'900	30'000	29'600
Durchschnitt bei den Frauen	28'000	26'500	21'300	21'300	23'900	23'500
Durchschnitt bei den Männern	38'800	37'200	28'600	28'700	33'500	33'200
Invalidenrente	262'813'400	277'573'800	266'037'900	238'662'900	528'851'300	516'236'700
Im Durchschnitt	46'800	46'100	35'000	34'600	40'000	40'000
Durchschnitt bei den Frauen	39'700	38'900	31'500	31'000	34'600	34'300
Durchschnitt bei den Männern	54'900	54'300	41'000	40'700	47'700	47'900
Ehegattenrenten total	128'074'700	129'209'300	132'043'900	120'054'800	260'118'600	249'264'100
Im Durchschnitt	22'800	21'400	17'400	17'400	19'700	19'300
Durchschnitt bei den Frauen	19'100	18'100	15'500	15'500	16'900	16'600
Durchschnitt bei den Männern	26'900	25'200	20'600	20'700	23'600	23'000
Sparkapital total	2'018'518'100	2'045'255'300	794'426'700	671'021'200	2'812'944'800	2'716'276'500
Im Durchschnitt	359'600	340'300	104'800	97'500	213'200	210'700
Durchschnitt bei den Frauen	286'100	267'000	84'100	77'300	162'200	157'700
Durchschnitt bei den Männern	443'400	422'600	139'200	131'600	285'200	284'400

– Die Invalidenrenten entsprechen einem festgelegten prozentualen Anteil des Gehalts (60%). Die Ehegattenrenten entsprechen 60% der Invalidenrente, höchstens jedoch 60% der prognostizierten Altersrente zum gesetzlichen Renteneintrittsalter.

RENTENBEZÜGER

Per Ende des Geschäftsjahres ist der Bestand um rund 3,8% (3,6% im Jahr 2021) auf insgesamt 7096 Bezüger gestiegen (6836 im Jahr 2021). Im zweiten Jahr Ihres Bestehens verzeichnete die OPK 70 neue Rentenbezüger (Total 165 Bezüger, davon 14 Kinderrenten). Die nachstehenden Daten beziehen sich, sofern keine weiteren Angaben gemacht werden, hauptsächlich auf die GPK, die 97,7% der Rentenbezüger umfasst.

Rentenbezüger nach Altersklassen



DURCHSCHNITTLICHES ALTER DER RENTENBEZÜGER

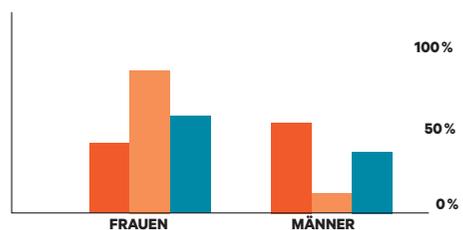
	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Frauen	71,6	71,3
Männer	71,6	71,3
Im Durchschnitt	71,6	71,3

Die geringe Zahl neuer Rentenbezüger bei der OPK wirkt sich kaum auf die Durchschnittswerte aus.

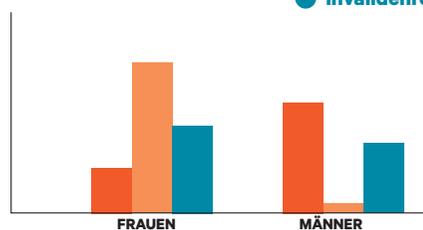
VERTEILUNG DER RENTENARTEN UND AUSGEZAHLTEN RENTEN

Répartition des quelques 7000 bénéficiaires de rentes pour un total de réserves mathématiques de près de 3 milliards de francs.

RENTENBEZÜGER NACH RENTENART



JÄHRLICHE RENTEN



renten in jahreswerten

	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022	OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Altersrenten	188'505'300	182'501'700	1'661'700	908'300	190'167'000	183'410'000
Im Durchschnitt	33'200	33'200	14'400	12'900	32'800	33'200
Durchschnitt bei den Frauen	22'500	22'400	10'800	9'700	22'200	22'200
Durchschnitt bei den Männern	41'400	41'700	23'100	21'400	41'200	41'600
Ehegattenrenten	22'769'700	21'833'500	45'800	17'400	21'815'600	21'850'900
Im Durchschnitt	24'100	23'600	9'100	5'800	24'000	23'600
Durchschnitt bei den Frauen	25'600	25'000	21'100	11'000	25'600	25'000
Durchschnitt bei den Männern	12'500	12'700	6'100	5'800	12'300	12'500
Invalidentrenten	4'824'700	5'359'400	587'600	155'500	5'412'400	5'514'900
Im Durchschnitt	26'300	26'900	32'600	19'400	26'900	27'300
Durchschnitt bei den Frauen	23'700	26'300	31'200	16'300	24'500	25'900
Durchschnitt bei den Männern	30'500	27'700	37'400	24'500	30'900	29'300

Mathematische Rückstellungen nach Rentenart

	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022	OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Altersrenten	2'749'878'700	2'659'527'700	32'334'300	17'989'800	2'782'213'000	2'677'517'500
Total Frauen	824'712'500	775'733'900	16'717'000	8'665'500	841'429'600	784'399'400
Total Männer	1'925'166'200	1'883'793'800	15'617'300	9'324'300	1'940'783'400	1'893'118'100
Ehegattenrenten	236'707'300	233'911'000	815'600	235'300	237'523'000	234'146'400
Total Frauen	220'845'100	218'279'200	445'000	0	221'290'100	218'279'300
Total Männer	15'862'200	15'631'800	370'600	235'300	16'232'800	15'867'100
Invalidentrenten	62'258'300	70'416'700	6'807'100	3'518'600	69'065'400	73'935'300
Total Frauen	36'182'900	40'654'200	4'056'900	1'865'600	40'239'800	42'519'800
Total Männer	26'075'400	29'762'500	2'750'200	1'653'000	28'825'600	31'415'500

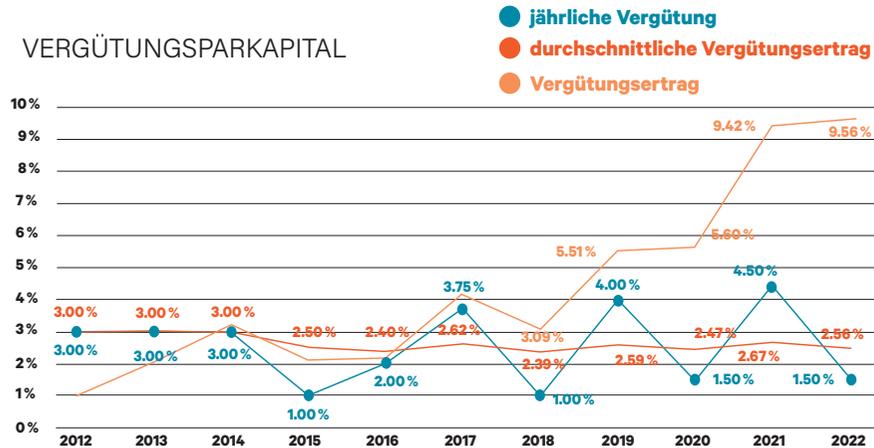
WEITERE STATISTISCHE INFORMATIONEN ZINSEN AUF DAS SPARKAPITAL DER AKTIVEN VERSICHERTEN

Annahme des Plans. Modellierter Verzinsung von 3.00%, die zur Erreichung des Vorsorgeziels notwendig ist bei Annahme einer jährlichen Anhebung der Gehaltsstufen um 1%. Ab 2017 wurde der erforderliche Vergütungszins auf den Wert von 2.5% angehoben.

Effektive Daten	Jährlich	Zinsen für das Folgejahr (*)
2012	3.00%	1.50%
2013	3.00%	1.75%
2014	3.00%	1.75%
2015	1.00%	1.25%
2016	2.00%	1.00%
2017	3.75%	1.00%
2018	1.00%	1.00%
2019	4.00%	1.00%
2020	1.50%	1.00%
2021	4.50%	1.00%
2022	1.50%	1.00%

(*) Zinsen bei Austritt und Berentung. Gemäss der bundesgerichtlichen Rechtsprechung entspricht der ab 2016 angewendete Zinssatz für Renten und Austritte zum 31. Dezember dem für das laufende Jahr zugewiesenen Zinssatz.

VERGÜTUNGSPARKAPITAL



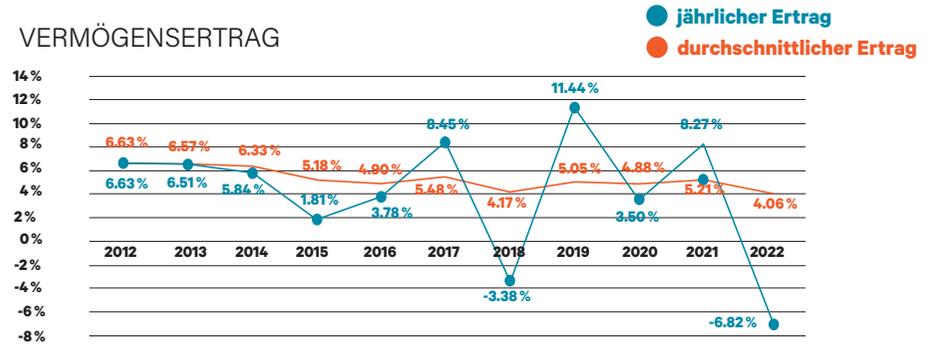
Der Zinsertrag entspricht der Differenz zwischen dem Zins, welcher den Sparkapitalien unter Berücksichtigung der Anpassung der Lohnbasis an die effektive Teuerung hätte gutgeschrieben werden müssen (letztere liegt seit 2012 bei null – keine Anpassung der Gehaltsskala in Zeiten ausbleibender Teuerung), und den zugrunde gelegten Annahmen für das angestrebte Leistungsziel (d.h. 4.7% des AHV-Lohnes). Ein positiver Wert – 9% im geometrischen Durchschnitt per Ende 2022 – bedeutet, dass die effektiv gutgeschriebenen Zinserträge seit 2012 eine gewisse Reserve im Hinblick auf das Erreichen des reglementarischen Leistungsziels darstellen. Die Auswirkungen der von den Arbeitgebern Ende 2022 beschlossenen Anpassungen der Lohnbasis in Höhe von 2.8% als Ausgleich für die Teuerung werden am Ende des nächsten Geschäftsjahres sichtbar.

VERMÖGENSERTRAG

Annahme. Jährlich Ertragserwartung 4.00% ab 2012, ab 2017 3.25%

Effektive Daten	Jährlich	Im geometrischen Durchschnitt
2012	6.63%	6.63%
2013	6.51%	6.57%
2014	5.84%	6.33%
2015	1.81%	5.18%
2016	3.78%	4.90%
2017	8.45%	5.48%
2018	-3.38%	4.17%
2019	11.44%	5.05%
2020	3.50%	4.88%
2021	8.27%	5.21%
2022	-6.82%	4.06%

VERMÖGENSERTRAG



Teuerung und Entwicklung der Gehälter

Die nachfolgend aufgeführten Daten setzen die Werte der wichtigsten Annahmen im Zusammenhang mit dem per 1. Januar 2012 eingeführten Beitragsprimatplans mit den seit diesem Zeitpunkt verzeichneten tatsächlichen Werten in Relation.

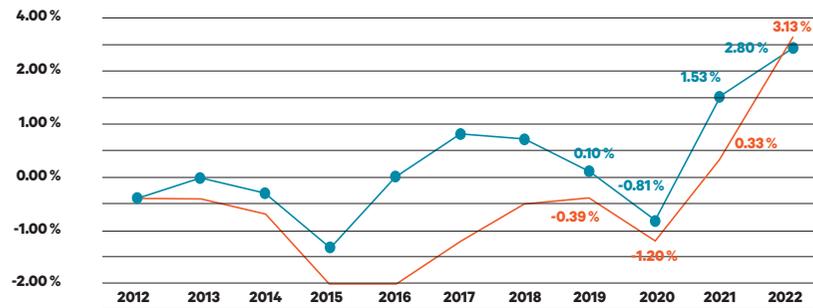
ANPASSUNG DER GEHÄLTER AN DIE TEUERUNG (INDEXIERUNG)

Annahme (ab 2012).

Annahme (ab 2012)	Teuerung = 1%		Lohnanpassung = 1%		Kumulierte Lohnanpassung gemäss Modell = 1%
	Teuerung	Teuerung kumuliert	Indexierung der Gehälter	Indexierung der Gehälter	
Au 31.12.2012	-0.4%	-0.4%	0.0%	0.0%	1.00%
Au 31.12.2013	0.0%	-0.4%	0.0%	0.0%	2.01%
Au 31.12.2014	-0.3%	-0.7%	0.0%	0.0%	3.03%
Au 31.12.2015	-1.3%	-2.0%	0.0%	0.0%	4.06%
Au 31.12.2016	0.0%	-2.0%	0.0%	0.0%	5.10%
Au 31.12.2017	0.8%	-1.2%	0.0%	0.0%	6.15%
Au 31.12.2018	0.7%	-0.5%	0.0%	0.0%	7.21%
Au 31.12.2019	0.1%	-0.4%	0.0%	0.0%	8.29%
Au 31.12.2020	-0.8%	-1.2%	0.0%	0.0%	9.37%
Au 31.12.2021	1.53%	0.3%	0.0%	0.0%	10.46%
Au 31.12.2022	2.80%	3.13%	0.0%	0.0%	11.57%

(*) Landesindex der Konsumentenpreise, Basis 2010=100

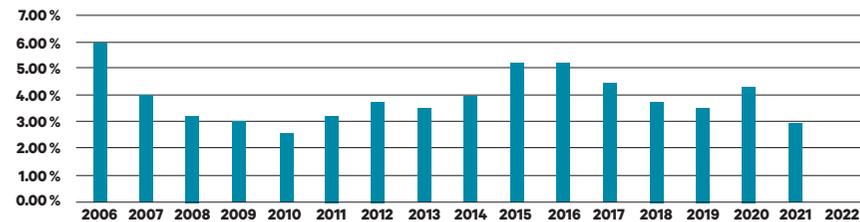
TEUERUNG AB 2012



- jährliche Teuerung
- kumulierte Teuerung ab 2012

Teuerung und Indexierung der Renten

Die Renten wurden gestützt auf das Gesetz über die staatlichen Vorsorgeeinrichtungen (siehe Artikel 36 GVE, in Kraft getreten am 1.1.2007 für die Dauer von fünf Jahren) unter Berücksichtigung einer Teuerung von jährlich weniger als 2% und über die Gesamtdauer von weniger als 6%, nicht indiziert.

TEUERUNG IM JAHR 2020
SEIT DEM PENSIONIERUNGSAHRE
(QUELLE LIK 2005)

(*) Landesindex der Konsumentenpreise, Basis 2005 = 100

Seit 2012 fällt die Anpassung der Renten an die Teuerungsrate in den ausschliesslichen Zuständigkeitsbereich des paritätischen Organs, das in erster Linie den finanziellen Möglichkeiten der Kasse Rechnung tragen muss. Im Dezember 2014 wurde eine einmalige Zulage von 2.66% der jährlichen Rente gewährt. Im April 2022 wurde auf der Grundlage der Ergebnisse des Vorjahres eine halbe Rente (bzw. 4.17% einer jährlichen Rente) gewährt.

Weitere Erläuterungen zum Finanzierungsplan finden sich unter Ziffer 5.9 des Anhangs.

Vermögensanlagen

Rückblick auf die entscheidenden Momente im 2022

24. Februar 2022

1. Russland marschiert in die Ukraine ein

Russland beginnt mit Militäroperationen auf ukrainischem Boden. Die globalen Aktienmärkte geraten in Panik und fallen bis zum 8. März um etwa 7%. Gegen Russland und seine Staatsangehörigen werden mehrere Sanktionen verhängt. Unter anderem werden Embargos für den Handel mit Waren, Finanzprodukten und Vermögenswerten ausgesprochen. Infolgedessen kommt es zu einem starken Anstieg der Energiepreise. Der Ölpreis steigt rasant an. Ende 2021 wurde er mit 77 US-Dollar pro Barrel gehandelt. Bei diesem Ereignis stieg er anfangs März auf 123 USD pro Barrel (+70%) an.

16. Juni 2022

2. Die SNB erhöht zum ersten Mal seit 2007 die Leitzinsen

Im Juni überrascht die Schweizerische Nationalbank (SNB) und kommt der Europäischen Zentralbank (EZB) zuvor, indem sie die Zinsen um 0,5 Prozentpunkte (von -0,75% auf -0,25%) anhebt. Die SNB passt ihre Sicht auf den Schweizer Franken an. Sie hält den Franken nicht mehr für überbewertet. Infolgedessen wertet die Schweizer Währung in den folgenden Wochen auf. Der EUR/CHF-Wechselkurs sinkt unter die Parität. Für einen Euro muss weniger als 1 Franken gezahlt werden. Die SNB setzt die geldpolitische Straffung im September (welche das Ende der Negativzinsen markiert) und erneut im Dezember fort, um den Leitzins auf 1% zu erhöhen.

13. Juli 2022

3. Höhepunkt der Inflation in den USA erreicht

Nach mehr als zwei Jahren kontinuierlichen Anstiegs der Inflationsrate wird in den USA im Juni der Höchststand erreicht (die Zahl wurde am 13. Juli veröffentlicht). Die Inflation, die im Juni 9% erreichte, liegt im Dezember bei 7,1%. Die europäische Inflation wird ihren Höhepunkt einige Monate später erreichen. Mit weniger als 3,4% schneidet die Schweiz inflationsmässig besser ab. Dieser grosse Unterschied lässt sich teilweise durch den starken Franken erklären.

11. Oktober 2022

4. Der IWF erwartet das schwächste Wachstum seit 2001 (ausser 2008 und 2020)

Nach dem Schwung von 2021 wird sich das Wirtschaftswachstum 2022 abschwächen. Laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) verschlechtern sich die Wachstumsaussichten. Das renommierte Institut prognostiziert für 2023 eine Verlangsamung des weltweiten Wirtschaftswachstums von 2,9% auf 2,7%. Dies ist die niedrigste Wachstumsrate seit 2001 (abgesehen von der Finanzkrise 2008 und der Pandemie 2020). Europa dürfte sich aufgrund der hohen Gas- und Strompreise im Vergleich zu den USA stärker verlangsamen. Ausserdem schliesst der IWF ein negativeres Szenario nicht aus, falls es in Europa im Winter zu Energieengpässen kommen sollte.

23. Oktober 2022

5. Politiker stehen im Rampenlicht

Der 20. Kongress der Kommunistischen Partei Chinas wurde mit Spannung erwartet (dieses Treffen findet alle fünf Jahre statt). Auf diesem Kongress werden die grossen politischen Parameter für China in den nächsten fünf Jahren festgelegt. Xi Jinping hat überdies seine Macht gestärkt. So wurden mehrere hohe Beamte, die als liberaler galten, aus dem Amt gedrängt. Das Projekt der Kommunistischen Partei schlägt vor, den nationalen und sozialen Zusammenhalt zu stärken. Beobachter ziehen daraus den Schluss, dass China einen Schritt zurück in der Globalisierung macht. Auf dem Alten Kontinent ist in diesem Jahr auch die Politik des Vereinigten Königreichs ein Punkt, den es zu beachten gilt. Das Land befindet sich in einer schwierigen Lage. Die Regierung von Liz Truss legte Haushaltspläne vor, die von der Finanzwelt in Frage gestellt wurden. Nach 45 Tagen im Amt trat sie zurück und übergab ihr Amt an Rishi Sunak.

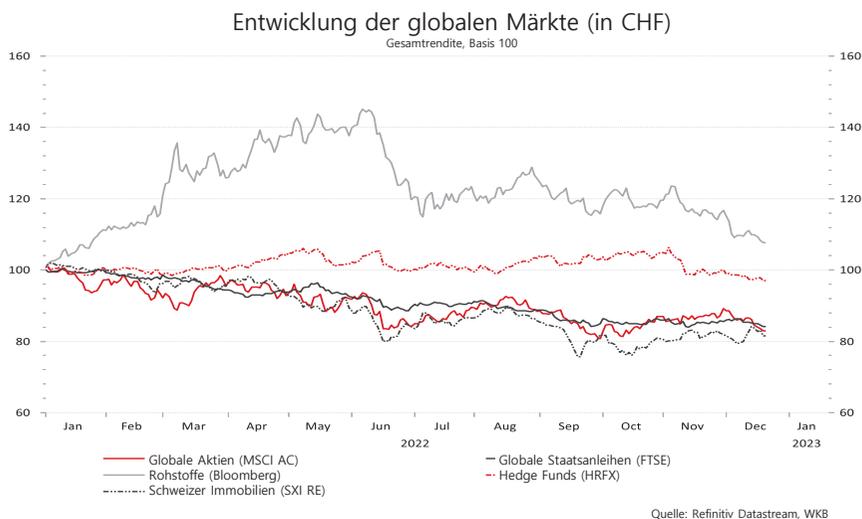
31. Dezember 2022

6. Finanzmärkte stehen 2022 besonders unter Druck

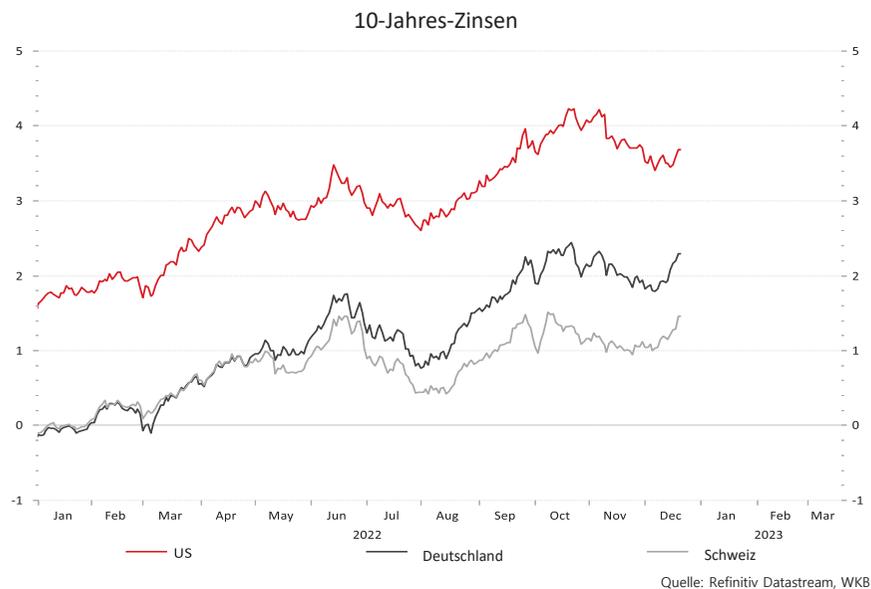
Das Jahr 2022 ist ein historisches Jahr. Aktien und Obligationen fallen stark (ca. 18% bzw. 14%). Für globale Anleihen ist es die schlechteste Performance seit fast 100 Jahren. Ein weiterer Punkt ist historisch: Aktien und Obligationen sind zur gleichen Zeit negativ. Obligationen wurde n ihrer Diversifikationsrolle nicht gerecht. Im letzten Jahrhundert ereilten in den USA nur die Jahre 1931 und 1969 das gleiche Schicksal.

Quelle: WKB

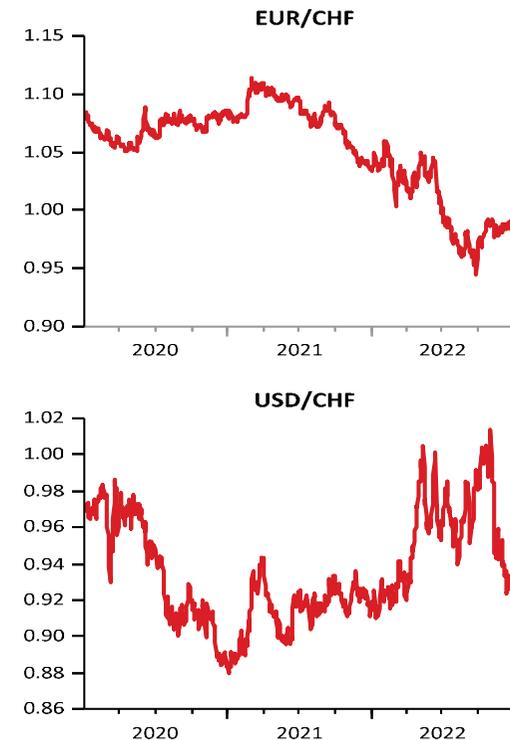
Performance der wichtigsten Märkte im Jahr 2022 in CHF



Renditeentwicklung der wichtigsten Obligationenmärkte im Jahr 2022



Entwicklung von Euro und USD gegenüber CHF seit 2020



Anlagekomentar nach Anlageklassen für die PKWAL insgesamt

Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen

Die Ergebnisse in dieser Anlageklasse wurden von den Negativzinsen und ihrer Aufhebung Ende September beeinträchtigt. Die Anlageklasse weist eine negative Performance von -0.62% auf.

Obligationen CHF

Die Schweizer Obligationen im Portfolio schliessen das letzte Quartal mit einer Performance von 1.2% und das Jahr 2022 mit -13.1% ab. Der Referenzindex sinkt im Quartal um -0.9% und 2022 um -12.9%. Der in Schweizer Obligationen investierte Teil setzt sich aus einem traditionellen, von LO verwalteten Fonds sowie zwei Indexfonds zusammen, welche den Inlandsindex SBI AAA-BBB abbilden. Rund 15% der Anlagen in dieser Anlageklasse sind in den von Safra Sarasin verwalteten Fonds JSS Insurance Bonds und weitere 15% in dem Fonds Fallen Angels von LO angelegt.

Das Mandat für kurzfristige Obligationen wurde gekündigt. Die wenigen verbleibenden Positionen werden in den nächsten 2 Jahren schrittweise auslaufen. Dieses Mandat hatte infolge des Krieges in der Ukraine mehrere Mängel und führte zu einer Unterperformance dieser Anlagekategorie. Das überdurchschnittlich gute Abschneiden der Fonds, die in Unternehmensobligationen investiert sind, stützte die Performance im letzten Quartal.

Obligationen in Fremdwährungen

Das auf ausländische Obligationen ausgerichtete Portfolio besteht aus drei strategischen Segmenten. Die strategische Gewichtung von globalen Staatsanleihen beträgt 20% der Anlageklasse, von denen die Hälfte gegen Wechselkursschwankungen abgesichert ist. Schwellenländeranleihen, die auf lokale Währungen lauten, machen 30% des Portfolios aus, und solche, die auf Hartwährungen lauten (abgesichert in CHF), belaufen sich auf 50%. Die wichtigsten Segmente des auf ausländische Obligationen ausgerichteten Portfolios werden über passive Lösungen oder aktive Fonds mit institutioneller Preisbestimmung vorsichtig verwaltet. Wellington und Pictet verwalten ihre auf lokale Währungen lautenden Schwellenländeranleihen aktiver. Beide Verwalter konnten ihren Referenzindex übertreffen.

In CHF abgesicherte Schwellenländeranleihen erzielten im letzten Quartal eine Performance von 6.5%, verzeichneten 2022 insgesamt aber einen Rückgang um -19.8% (Benchmark 61% bzw. -19.0%). Aus dieser Kategorie wurden Anleihen aus Russland und Weissrussland ausgeschlossen, was einen Verlust von rund 4% verursachte. Schwellenländeranleihen in lokalen Währungen erzielten im Quartal eine Performance von 2.0% und 2022 eine Performance von -7.2% (Benchmark 1.9% bzw. -10.3%). Der Verlust aller russischen Anleihen ist zum grössten Teil für diese negative Entwicklung verantwortlich. Dennoch erzielt die Anlageklasse eine bessere Performance als Staats- und Unternehmensanleihen aus Industrieländern.

Arbeitgeberdarlehen

Das Arbeitgeberdarlehen erbrachte im Jahr 2022 3% und hatte somit einen wichtigen stabilisierenden Effekt für das Gesamtportfolio der Kasse. Das Darlehen machte am 31. Dezember 29.82% des Vermögens der Kasse aus. Weitere Informationen zu diesem Darlehen finden Sie unter Ziffer 6.8 im Anhang zur Jahresrechnung. Es spielt weiterhin eine sehr wichtige Rolle im gesamten Vermögensverwaltungskonzept der PKWAL, da es eine stabilisierende Funktion hinsichtlich Risiko/Rendite ausübt.

Aktien Schweiz

Der Teil des Portfolios, der in Schweizer Aktien angelegt ist, erzielte im letzten Quartal eine Performance von 4.5%, verzeichnete über das Jahr aber einen Rückgang um -17.3% (SPI-Index 4.3% bzw. -16.5%). Das IAM-Portfolio stieg im Quartal um 2.6% und fiel im Jahresverlauf um -15.2%. Damit liegt es 2% über seinem Referenzindex. Die von Prisma vorgeschlagene Lösung, in die das Konzept der minimalen Varianz bei Anlagen einbezogen wird, verfolgt das Ziel, den Baissen entgegenzuwirken. Der Fonds verzeichnete 2022 einen Rückgang um -16.1%. Die passiven Lösungen von UBS und CS schnitten genauso ab wie der Referenzindex

SPI. Der Index der kleinen und mittleren Unternehmen entwickelte sich im letzten Quartal besser als der Index der Grossunternehmen, schloss 2022 aber mit einer Performance von -22.0% ab. Das Portfolio legte im Quartal um 8.9% zu, fiel im gesamten Jahr aber um -24.8% (Index 7.9% bzw. -22.0%). Keiner der Fonds im Portfolio konnte 2022 die Performance des Index übertreffen.

Aktien Ausland

Anfang 2018 wurde eine regionale Strategie für internationale Aktien eingeführt. Die Regionen werden alle 12 Monate anhand ihres strategischen Gewichts neu gewichtet. Die Zielgewichtung beträgt 30% für amerikanische Aktien, 30% für europäische Aktien, 12% für Japan, 5% für den pazifischen Raum ausser Japan, 18% für Schwellenländer und 5% für Small Caps. Die wichtigsten Segmente dieser Strategie wurden mit Ausnahme des Alatus-Fonds und des LO-Instruments für Aktien aus Schwellenländern über passive Lösungen verwaltet. Die Performance betrug im letzten Quartal 5.9% und für das gesamte Jahr 2022 -16.3%. Der Weltaktienindex MSCI AC World legte im letzten Quartal um 3.2% zu, ging aber 2022 insgesamt um -17.1% zurück. Die Untergewichtung von amerikanischen Aktien (die mehr als 60% der globalen Indizes ausmachen und in den Jahren 2020 und 2021 eine Unterperformance verursachten) erklärt das gute Abschneiden im Jahr 2022.

Alternative Anlagen

Im Zuge der Überarbeitung der Anlagestrategie wurde die Gewichtung der alternativen Anlagen von 6% auf 4% reduziert. Die Senior-Loans-Fonds wurden im Einklang mit der neuen Anlagestrategie verkauft und die Gewichtung der Katastrophenanleihen (CAT Bonds) von 3% auf 4% erhöht. Die Performance der CAT Bonds lag im letzten Quartal bei 0.5% und über das gesamte Jahr 2022 bei -4.7% (Benchmark 3.6% bzw. -6.3%).

Hypotheken

Diese Anlageklasse wurde 2022 mit der vollständigen Rückzahlung der letzten Hypotheken durch die Stiftung Hypotheka liquidiert.

Direkte Immobilienanlagen

Diese Anlageklasse hat das Jahr unter Berücksichtigung der Neubewertung des gesamten Immobilienbestands anhand der DCF-Methode mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Die Rentabilität des Immobilienparks betrug 4,90% unter Berücksichtigung eines Mehrwerts von etwa CHF 18 Millionen der verwalteten Immobilien. Das direkte Immobilienengagement, das sich im Wesentlichen auf das Wallis konzentriert, liegt Ende Dezember 2022 bei CHF 389 Millionen.

20 / Vermögensanlage

Immobilien Schweiz Stiftung

Die Stiftungen im Portfolio erzielten im letzten Quartal eine Performance von 1.0% und im gesamten Jahr 2022 3.9% (KGAST-Index 1.3% bzw. 4.8%). Die Performance schwankte 2022 zwischen 3.4% und 6.5% mit Ausnahme von UBS AST Immparts, einer Stiftung mit kotierten Fonds, deren Performance bei -11.4% lag.

Immobilien Schweiz Fonds

Die Anlagen in Immobilienfonds und Immobiliengesellschaften erzielten im Quartal eine Performance von 0.3% und im Jahr 2022 -12.8%. Die Ergebnisse 2022 liegen über dem SXI-Index für Immobilienfonds (-15.2%), aber unter dem SXI-Index für Immobiliengesellschaften (-9.0%).

Immobilien Ausland

Die in internationalen Immobilien angelegten Fonds haben im letzten Quartal eine Performance von 0,1% und im Jahr 2022 eine Performance von 1,7% erzielt. Der Index EPRA/NAREIT GLOBAL verzeichnete im Jahr 2022 einen Rückgang um -22,2%. Nicht kotierte Fonds entwickelten sich 2022 positiv. Diese Zahlen sind Richtwerte, da die berichtigten NIW nicht die tatsächlichen Marktpreise widerspiegeln. Seit Juni 2018 werden verschiedene Rationalisierungsansätze verfolgt: Verringerung kleiner Positionen, Vermeidung von Dopplungen, eine weitestmögliche Minimierung des Engagements in teuren Fonds sowie langfristig die Verringerung von Fonds, die keine kritische Verwaltungsmasse erreichen. Nur wenige Positionen können ohne zu hohe Reibungsverluste zügig verkauft werden. Für US-amerikanische und europäische Immobilien wurde den Fonds PRISA und CBRE der Vorzug gegeben, um spezifische Risiken zu vermeiden, die Baulösungen belasten und in Bezug auf Gebäude und Co-Investoren nur wenig diversifiziert sind.

Rohstoffe

Das Rohstoffportfolio kennzeichnet sich durch zwei Instrumente aus. Der Fonds von J. Safra Sarasin, der 63% des Portfolios ausmacht, gewichtet die drei grossen Rohstoffgruppen (Energie, Metalle und landwirtschaftliche Erzeugnisse) gleichmässig. Volatilität und Dekorrelationen zwischen unterschiedlichen Rohstoffen innerhalb einer Gruppe sind die wichtigsten Kriterien bei der Auswahl der Portfoliokomponenten. Monatlich findet eine systematische Neugewichtung statt. Die zweite Lösung im Portfolio legt das Hauptaugenmerk über den Fonds CSIF (CH) II Gold Blue DB auf physisches Gold und macht 37% des Engagements in dieser Anlageklasse aus. Der Sarasin-Fonds erzielte im Quartal eine Performance von 4.9% und im Jahr 2022 16.5% (Benchmark 3.3% bzw. 16%). Der Gold-Fonds von CS wies im Quartal eine Performance von 2.0% und über das gesamte Jahr von 1.8% aus. Infolge der überarbeiteten Anlagestrategie wurden die Investitionen in dieser Anlageklasse im Verlauf des Quartals verringert. Die verbliebenen Anteile werden 2023 verkauft.



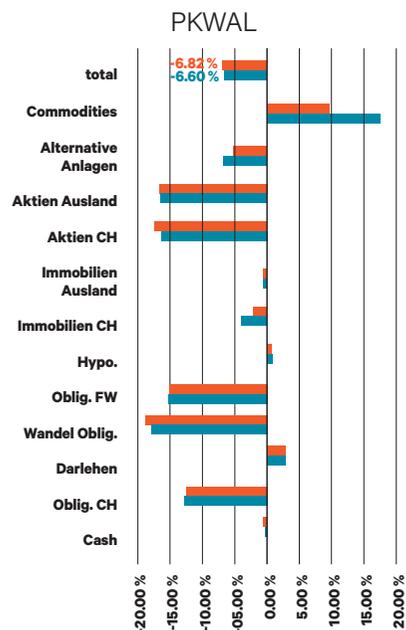
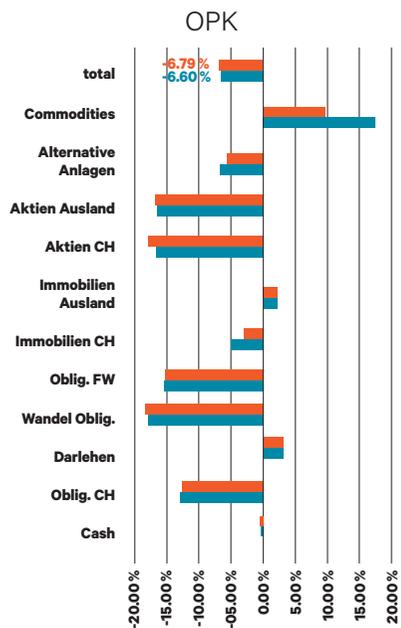
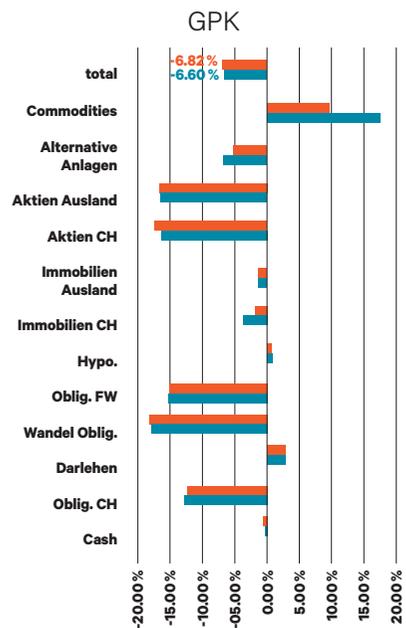
Fazit

Insgesamt hat die PKWAL ein besseres Jahr als der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen absolviert. Nichtsdestotrotz war 2022 im Hinblick auf die Performance das schlechteste Jahr seit 2008. Durch die wichtige Neugewichtung in drei Etappen zwischen November 2022 und Januar 2023 konnte die Kasse auf der Grundlage der neuen Anlagestrategie ins Jahr 2023 starten.

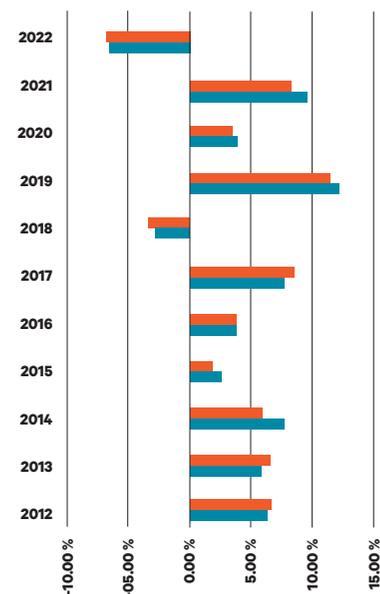
Nachfolgend stellen wir Ihnen die Ergebnisse der geschlossenen und der offenen Kasse vor. Es wird darauf hingewiesen, dass es die Absicht des Verwaltungsrats der PKWAL ist, diese beiden Verwaltungseinheiten in Bezug auf das Ergebnis/Risiko möglichst ähnlich zu gestalten.

PERFORMANCE
PER 31. DEZEMBER 2022

Referenz
Portfolio



PERFORMANCEVERGLEICH SEIT 2012



Charta für verantwortungsbewusste Anlagen

Die PKWAL zieht es diesbezüglich vor, sich der internationalen Initiative «Climate Action 100+» anzuschliessen, welche die 100 grössten Unternehmen, die für die meisten Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, dazu drängt, konkrete Massnahmen zugunsten des Klimas zu ergreifen, anstatt diese Titel abzustossen und damit die Möglichkeit einer positiven Einflussnahme auf diese Unternehmen zu verlieren.

Mit dem Beitritt zum Engagement Pool eines renommierten Dienstleisters auf diesem Gebiet beteiligt sich die PKWAL an verschiedenen Initiativen, die zur Lösung von Problemen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance beitragen.

Die auf das Portfolio der PKWAL angewendete nachhaltige Strategie zielt darauf ab, echte positive Beiträge zu erzielen, sei es im Bereich Umwelt und Soziales oder im Bereich einer guten Governance, und gleichzeitig die treuhänderischen Pflichten der Institution zu erfüllen.

Derzeit übt die PKWAL ihr Stimmrecht bei den Schweizer Aktien aus, die sie direkt in ihrem Portfolio hält. Für die Titel, die über Anlagefonds gehalten werden, wurde eine Kartierung der Abstimmungsgrundsätze der verschiedenen Fondsverwalter erarbeitet, wobei die grössten indexbasierten Anlagevehikel im Portfolio schon heute nach klar definierten Grundsätzen abstimmen. Bei Letzteren entsprechen die geltenden Ausschlüsse den Empfehlungen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK).

Die PKWAL handelt als nachhaltiger Investor, indem sie ihr Stimmrecht in der Schweiz und im Ausland ausübt und mit Unterstützung eines renommierten Dienstleisters das Gespräch mit den weltweit grössten Unternehmen sucht, um sie dazu anzuhalten, ihre negativen Externalitäten zu verringern und ihren positiven Einfluss auf unseren Planeten und seine Bewohner zu verbessern. Die PKWAL ist insbesondere der Überzeugung, dass ein engagiertes Vorgehen effektiver ist und mehr positive Auswirkungen zeitigt als auf Negativfiltern basierende Strategien, bei denen bestimmte Sektoren oder Unternehmen aus dem Portfolio ausgeschlossen werden. Ausschlüsse schränken die Möglichkeiten zur Einflussnahme auf das Verhalten der betreffenden Unternehmen ein, indem das Stimmrecht an andere Aktionäre abgetreten wird, die sich in ihrem Abstimmungsverhalten nicht unbedingt von ökologischen oder sozialen Werten leiten lassen. Im Übrigen hat der Ausschluss bestimmter Sektoren in einer Langzeitbetrachtung keine wesentlichen Auswirkungen auf die Kapitalkosten der ausgeschiedenen Unternehmen gezeigt, und der Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und zukünftiger Performance ist alles andere als evident.

Die PKWAL meidet Fonds, die sich auf bestimmte nachhaltige Themen fokussieren, welche Modeströmungen unterworfen sind, sowie sogenannte «Best in Class»-Fonds, deren finanzielle Leistungsfähigkeit ebenso wenig erwiesen ist wie ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen.



24 / Bilanz und Betriebsrechnung

AKTIVEN (in CHF)		GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022
anhang				
Vermögensanlagen	6.4	5'326'547'058.21	5'851'201'462.58	1'162'584'831.06
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen		177'958'101.74	112'802'967.82	90'963'286.44
Kurzfristige Forderungen	7.1	29'153'878.74	27'900'889.35	7'969'168.63
Darlehen beim Staat Wallis	6.8	1'603'422'734.00	1'723'422'734.00	320'851'784.00
Obligationen Schweiz und analoge Titel		218'218'495.93	219'258'057.56	52'803'401.34
Obligationen Ausland		382'270'511.89	462'380'986.11	80'003'854.86
Aktien Schweiz		813'068'869.39	952'838'944.01	170'162'321.47
Aktien Ausland		762'416'660.44	860'040'248.69	159'908'266.74
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		833'017'766.16	806'095'556.37	168'586'583.10
Immobilienfonds Ausland		253'412'000.13	243'489'688.46	58'391'917.46
Nicht-traditionelle Anlagen		224'380'883.84	379'070'177.00	48'715'223.81
Hypothekendarlehen		0.00	1'861'513.59	0.00
Rohstoffe		29'227'155.95	62'039'699.62	4'229'023.21
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	2'100'265.45	4'656'882.22	370'701.92
TOTAL AKTIVEN		5'328'647'323.66	5'855'858'344.80	1'162'955'532.98

PASSIVEN (in CHF)		GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022
anhang				
Verbindlichkeiten		4'195'479.90	7'123'538.23	14'357'459.11
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3'559'735.05	5'717'880.33	13'722'220.16
Andere Verbindlichkeiten	7.2	635'744.85	1'405'657.90	635'238.95
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	4'207'211.31	5'446'585.34	1'147'509.42
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		5'463'014'636.00	5'727'904'844.00	1'026'136'473.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	2'049'012'996.00	2'073'500'794.00	795'994'083.00
Vorsorgekapital Rentenbezüger	5.4	3'058'185'129.00	2'973'704'238.00	40'363'435.00
Technische Rückstellungen	5.5	355'816'511.00	680'699'812.00	189'778'955.00
Anteil zulässige Verteilung (-)/Freie Mittel (+)	5.8	-573'990'003.55	-348'386'622.77	0.00
Wertschwankungsreserve	6.3	431'220'000.00	463'770'000.00	121'314'091.45
TOTAL PASSIVEN		5'328'647'323.66	5'855'858'344.80	1'162'955'532.98

OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
1'111'504'689.51	6'489'131'889.27	6'962'706'152.09
62'427'835.37	268'921'388.18	175'230'803.19
7'156'991.35	37'123'047.37	35'057'880.70
280'851'784.00	1'924'274'518.00	2'004'274'518.00
50'029'618.50	271'021'897.27	269'287'676.06
85'777'114.66	462'274'366.75	548'158'100.77
184'035'140.96	983'231'190.86	1'136'874'084.97
169'076'323.61	922'324'927.18	1'029'116'572.30
145'243'466.87	1'001'604'349.26	951'339'023.24
47'273'888.08	311'803'917.59	290'763'576.54
68'822'934.26	273'096'107.65	447'893'111.26
0.00	0.00	1'861'513.59
10'809'591.85	334'561'79.16	72'849'291.47
648'386.63	2'470'967.37	5'305'268.85
1'112'153'076.14	6'491'602'856.64	6'968'011'420.94

OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
9'851'714.08	18'552'939.01	16'975'252.31
9'215'994.28	17'281'955.21	14'933'874.61
635'719.80	1'270'983.80	2'041'377.70
894'183.30	5'354'720.73	6'340'768.64
0.00	0.00	0.00
939'459'973.00	6'489'151'109.00	6'667'364'817.00
671'498'489.00	2'845'007'079.00	2'744'999'283.00
21'842'448.00	3'098'548'564.00	2'995'546'686.00
246'119'036.00	545'595'466.00	926'818'848.00
21'028'205.76	-573'990'003.55	-327'358'417.01
140'919'000.00	552'534'091.45	604'689'000.00
1'112'153'076.14	6'491'602'856.64	6'968'011'420.94

Bilanz per
31.12.2022

(in CHF)	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022
anhang			
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	151'268'468.95	156'202'840.36	113'506'216.00
Beiträge Arbeitnehmer	47'086'138.30	49'268'948.60	47'213'768.05
Beiträge Arbeitgeber	81'642'094.40	84'541'774.00	61'237'712.00
Nachzahlungen Arbeitgeber	7.4 14'681'074.40	13'909'773.20	414'204.35
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.4 7'859'161.85	8'482'344.56	4'640'531.60
Reformfinanzierung	6.8 0.00	0.00	0.00
Eintrittsleistungen	5'542'258.01	5'282'190.32	66'441'350.01
Freizügigkeitseinlagen	3'521'831.01	3'013'561.37	65'151'512.06
Rückzahlung Wohneigentum/Scheidung	2'020'427.00	2'268'628.95	1'289'837.95
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	156'810'726.96	161'485'030.68	179'947'566.01
Reglementarische Leistungen	-246'670'043.30	-240'649'984.25	-3'436'012.40
Altersrenten	7.5 -185'233'305.15	-179'846'494.65	-1'188'537.40
Hinterlassenenrenten	-22'265'284.20	-22'005'746.85	-25'357.90
Invalidentrenten	-4'508'580.15	-4'606'923.20	-3'213'87.20
Übrige reglementarische Leistungen	7.6 -19'102'114.25	-19'442'588.45	-870'504.45
Kapitalleistungen bei Pensionierung oder Tod	-15'560'759.55	-14'748'231.10	-10'300'225.45
Ausserreglementarische Leistungen	0.00	0.00	0.00
Austrittsleistungen	-29'429'947.62	-23'683'535.56	-51'893'288.98
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-23'528'716.67	-17'887'585.16	-4'549'410.83
Vorbezüge Wohneigentum / Scheidung	7.7 -5'901'230.95	-5'795'950.40	-6'399'278.15
Ausgaben für Leistungen und Vorbezüge	-276'099'990.92	-264'333'519.81	-55'329'301.38
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5 257'823'782.55	-233'350'517.80	-86'599'411.75
Vorsorgekapital aktive Versicherte	55'519'834.55	31'921'046.10	-114'318'359.85
Vorsorgekapital Rentenbezüger	-844'80'891.00	-43'047'042.00	-18'520'987.00
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung	60'270'000.00	-16'264'938.00	7'890'000.00
Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes	13'870'000.00	22'611'101.00	-918'000.00
Rückstellung Garantien 2012	1'256'468.00	1'973'827.00	0.00
Rückstellung für Ausgleichsbeträge 2020	22'946'833.00	18'419'391.00	18'188'081.00
Rückstellung für die Anpassung der aktiven Leistungen	93'310'000.00	-42'830'000.00	30'220'000.00
Rückstellung für die Anpassung der Rentenleistungen	1244'85'636.00	-121'560'000.00	916'544.00
Vergütung Sparkapital	-29'354'098.00	-84'573'902.90	-10'056'689.90

OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
100'471'420.90	264'774'684.95	256'674'261.26
41'799'171.65	94'299'906.35	91'068'120.25
54'239'237.50	142'879'806.40	138'781'011.50
349'417.70	15'095'278.75	14'259'190.90
4083'594.05	124'99'693.45	12'565'938.61
0.00	0.00	0.00
60'271'150.08	71'983'608.02	65'553'340.40
59'394'266.38	68'673'343.07	62'407'827.75
876'883.70	3'310'264.95	3'145'512.65
160'742'570.98	336'758'292.97	322'227'601.66
-1'852'513.25	-250'106'055.70	-242'502'497.50
-653'401.65	-186'421'842.55	-180'499'896.30
-5'390.00	-22'290'642.10	-22'011'136.85
-124'001.05	-4'829'967.35	-4'730'924.25
-567'651.60	-19'972'618.70	-20'010'240.05
-502'068.95	-16'590'985.00	-15'250'300.05
0.00	0.00	0.00
-40'118'717.65	-81'323'236.60	-63'802'253.21
-35'606'642.15	-69'022'727.50	-53'494'227.31
-4'512'075.50	-12'300'509.10	-10'308'025.90
-41'971'230.90	-331'429'292.30	-306'304'750.71
-153'695'812.90	171'224'370.80	-387'046'330.70
-115'910'333.45	-58'798'525.30	-83'989'287.35
-115'12'837.00	-103'001'878.00	-54'559'879.00
-3'895'274.00	68'160'000.00	-20'160'212.00
1'691'042.00	12'952'000.00	24'302'143.00
0.00	125'646.00	197'382.00
17'543'305.00	41'134'914.00	35'962'696.00
-16'930'000.00	123'530'000.00	-59'760'000.00
-920'000.00	125'402'180.00	-122'480'000.00
-23'761'715.45	-39'410'787.90	-108'335'618.35



(in CHF)		GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022
	annexe			
Versicherungsaufwand		-544'333.75	-558'886.05	-398'920.65
Beiträge an Sicherheitsfonds	5.3	-544'333.75	-558'886.05	-398'920.65
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		137'990'184.84	-336'757'892.98	37'619'932.23
Nettoergebnis der Vermögensanlagen	6.7	-394'436'521.07	454'461'607.56	-77'333'495.93
Flüssige Mittel und Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-339'062.01	-44'369.22	-374'330.33
Obligationen Schweiz und analoge Titel		16'585'300.80	57'000'217.12	1'957'666.39
Obligationen Ausland		-69'132'711.12	-11'243'979.46	-13'291'196.86
Aktien Schweiz		-162'965'705.57	190'286'410.26	-32'479'046.21
Aktien Ausland		-144'858'052.19	139'522'788.59	-28'419'415.33
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		-453'921.90	46'656'331.37	-193'955.04
Immobilienfonds Ausland		-707'819.23	27'742'311.08	2'543'114.75
Nicht-traditionelle Anlagen		-20'743'636.72	16'683'994.83	-4'132'339.22
Forderungen Hypothekenschuldverschreibungen		12'721.09	30'619.23	0.00
Rohstoffe		6'086'970.77	7'906'023.97	104'7668.74
Verwaltungsaufwand des Vermögens	6.9	-18'518'067.96	-20'647'349.40	-4'100'517.55
Rückerstattung von Provisionen auf Anlageprodukte	6.9	597'462.97	568'609.19	108'854.73
Bildung / Auflösung nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00	0.00
Übrige Erträge		0.00	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	7.8	-1'707'044.55	-1'905'191.67	-919'550.61
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'563'425.85	-1'716'062.11	-842'217.41
Aufwand für Marketing und Werbung		0.00	0.00	0.00
Aufwand Courtage		0.00	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-126'927.80	-172'149.86	-68'345.80
Kosten Aufsichtsbehörde		-16'690.90	-16'979.70	-8'987.40
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung der Wertschwankungsreserve		-258'153'380.78	115'798'522.91	-40'633'114.31
Bildung (-) / Auflösung (+) der Wertschwankungsreserve		32'550'000.00	-10'970'000.00	19'604'908.55
ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-)		-225'603'380.78	104'828'522.91	-21'028'205.76

OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
-347'514.40	-943'254.40	-906'400.45
-347'514.40	-943'254.40	-906'400.45
-35'271'987.22	175'610'117.07	-372'029'880.20
76'089'537.66	-471'770'017.00	530'551'145.22
-487'815.33	-713'392.34	-532'184.55
8'351'999.77	18'542'967.19	65'352'216.89
-2'007'746.87	-82'423'907.98	-13'251'726.33
33'207'863.06	-195'444'751.78	223'494'273.32
23'690'697.50	-173'277'467.52	163'213'486.09
84'95'983.91	-64'7876.94	55'152'315.28
4'312'081.85	1835'295.52	32'054'392.93
2'921'670.01	-24'875'975.94	19'605'664.84
0.00	12'721.09	30'619.23
1'399'193.36	7'134'639.51	9'305'217.33
-3'896'574.08	-22'618'585.51	-24'543'923.48
102'184.48	706'317.70	670'793.67
0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00
-475'064.26	-2'626'595.16	-2'380'255.93
-427'781.84	-24'05'643.26	-2'143'843.95
0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00
-43'037.47	-195'273.60	-215'187.33
-4'244.95	-25'678.30	-21'224.65
40'342'486.18	-298'786'495.09	156'141'009.09
-19'314'280.42	52'154'908.55	-30'284'280.42
21'028'205.76	-246'631'586.54	125'856'728.67



Betriebsrechnung per 31.12.2022

Anhang zur Jahresrechnung

1. Bases et organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die PKWAL ist eine unabhängige Einrichtung des öffentlichen Rechts, die durch das Gesetz des Grossen Rates des Kantons Wallis vom 14. Dezember 2018 (PKWAL-Gesetz) gegründet wurde.

Ihr Ziel ist die Sicherstellung der beruflichen Vorsorge des Personals des Staates Wallis sowie der anderen vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber gegen die wirtschaftlichen Folgen aus Alter, Tod und Invalidität.

Zu diesem Zweck verwaltet die PKWAL zwei interne Pensionskassen (PK), eine geschlossene für Personen, die bereits am 31. Dezember 2011 in der PKWAL versichert waren, sowie für Personen, die zum 1. Januar 2020 Rentenleistungen gemäss dem System der Teilkapitalisierung bezogen haben, und eine offene für alle ab dem 1. Januar 2012 nach dem System der Vollkapitalisierung bei der PKWAL versicherten Personen.

Die PK beteiligen sich an der obligatorischen Versicherung nach BVG und wenden beide einen Beitragsprimatplan an. Die Kassen sind selbständig und tragen die Risiken im Zusammenhang mit Langlebigkeit, Tod und Invalidität.

Die PKWAL ist im Handelsregister eingetragen. Sie allein verfügt über eine Rechtspersönlichkeit. Sie hat ihren Sitz im Kanton Wallis.

1.2 Registrierung nach BVG und Sicherheitsfonds

Die PKWAL ist gemäss Artikel 48 BVG unter der Nummer VS-304005 im Register für die berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde für die Westschweiz eingetragen. Sie entrichtet Beiträge an den BVG Sicherheitsfonds.

1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente

Die Aufgabenbereiche der Kasse sind in den folgenden Gesetzen und Reglementen festgelegt:

- Gesetze und Verordnungen über die berufliche Vorsorge (BVG, FZG)
- Gesetz über die Pensionskasse des Kantons Wallis (GPKWL) vom 14. Dezember 2018
- Vorsorgereglement der GPK vom 1. Januar 2021
- Vorsorgereglement der OPK vom 1. Januar 2021
- Anwendungsrichtlinie für Garantien der GPK vom 22. Januar 2020
- Anwendungsrichtlinie für Garantien der OPK vom 22. Januar 2020
- Organisationsreglement vom 1. Januar 2020

- Reglement über die Delegiertenversammlung vom 1. Januar 2020
- Anlagereglement (Neufassung per 1. Januar 2021)
- Immobilienreglement (Neufassung per 1. Januar 2022)
- Entschädigungsreglement für die Organe der PKWAL vom 1. Januar 2020
- Reglement über die versicherungstechnischen Passiva vom 1. Januar 2020
- Teilliquidationsreglement (Neufassung per 23. Februar 2022)
- Reglement für das interne Kontrollsystem vom 23. Januar 2013

1.4 Organe und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der PKWAL ist der Verwaltungsrat. Er setzt sich paritätisch aus zehn Mitgliedern zusammen, die für vier Jahre gewählt werden. Die fünf Mitglieder, die die Versicherten vertreten, wurden anlässlich der Delegiertenversammlung vom 13. November 2019 für die Amtszeit 2020–2023 gewählt. Die fünf Vertreter der Arbeitgeber wurden vom Staatsrat für drei Jahre (2021–2023) ernannt.

VERWALTUNGSRAT

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Gérald Duc <i>OS-Lehrer im Ruhestand</i>	Patrick Fournier <i>Ökonom</i>
Philippe Duc <i>Kriminalpolizei</i>	Martin Lötscher <i>Gemeindepräsident</i>
Léonard Farquet <i>Ökonom, Kantonale Ausgleichskasse</i>	Graziella Walker Salzmann <i>Anwältin</i>
Denis Varrin, Vize-Präsident <i>Mittelschullehrer</i>	Christiane Rey Jordan <i>Anwältin</i>
Isabelle Volken Viscomi <i>Juristin im Arbeitsdienst</i>	David Théoduloz <i>Präsident Ökonom</i>

Der Verwaltungsrat hat eine Reihe von Aufgaben an sein Büro sowie an die Anlage- und Immobilienkommissionen delegiert, die sich seit 2021 aus folgenden Mitgliedern zusammensetzen:

BÜRO

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Denis Varrin	David Théoduloz

IMMOBILIENKOMMISSION

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Gérald Duc	Graziella Walker Salzmann
Léonard Farquet	Christiane Rey Jordan

ANLAGEKOMMISSION

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc	Patrick Fournier
Isabelle Volken Viscomi	Martin Lötscher

Die Vorstände der GPK und der OPK haben 2022 nicht getagt. Alle im Berichtsjahr getroffenen Entscheidungen fielen in die Zuständigkeit des Verwaltungsrats, dem obersten Organ.

VORSTAND DER GPK

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Gérald Duc	Martin Lötscher
Denis Varrin Vize-Präsident	Graziella Walker Salzmann
Isabelle Volken Viscomi	David Théoduloz Präsident

VORSTAND DER OPK

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc	Patrick Fournier
Léonard Farquet	Christiane Rey Jordan
Denis Varrin, Vize-Präsident	David Théoduloz Präsident

Die Vorstände der GPK und der OPK haben 2022 nicht getagt. Alle im Berichtsjahr getroffenen Entscheidungen fielen in die Zuständigkeit des Verwaltungsrats, dem obersten Organ.

Zeichnungsberechtigung

Die PKWAL wird rechtsgültig vertreten und verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten oder des Vizepräsidenten und des Direktors oder des Direktor-Stellvertreters. Die betreffenden Personen sind im Handelsregister eingetragen.

Loyalitätsprinzipien

Die PKWAL hält sich in Bezug auf die Loyalität in der Verwaltung an die Verordnungen und die Charta des ASIP (dessen Mitglied sie ist). Die im Auftrag der PKWAL handelnden Vertreter, werden darüber informiert und müssen sich ebenfalls an diese halten.

Alle Organe der PKWAL, einschliesslich des Verwaltungspersonals der Kasse, unterliegen diesen Regeln. Sie unterzeichnen jährlich eine Erklärung, in der sie die Einhaltung der Grundsätze bestätigen und die auch die entsprechenden Vorgaben des BVG umfasst. Für das laufende Geschäftsjahr haben alle betreffenden Personen diese Verpflichtungen eingehalten.

1.5 Verwaltung

Die Verwaltungsaufgaben der Kasse nimmt ein Team von elf Personen wahr, das unter der Leitung von Herrn Patrice Vernier, Direktor, und Herrn Guy Barbey, Direktor-Stellvertreter, steht. Die Gruppe hat den Auftrag, die laufenden Geschäfte der Kasse und die Entscheide des Verwaltungsrats sowie der Kommissionen abzuwickeln bzw. umzusetzen. Am 1. September 2022 trat Herr Daniel Stürzinger der Kasse bei und übernimmt ab dem 1. Januar 2023 die Funktion des Direktors in Nachfolge von Herrn Patrice Vernier, der zum 31.12.2022 in Rente gegangen ist.

Der Direktor und der Direktor-Stellvertreter nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen der Organe und an den Delegiertenversammlungen teil. Ausser im Falle gegenteiliger Bestimmungen sind

sie von Amts wegen an den Verwaltungsratskommissionen beteiligt.

**1.6 Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde
Experte für die berufliche Vorsorge**

Die Kasse hat die Firma Prevanto SA in Lausanne als anerkannten Experten im Sinne der Artikel 52d und e BVG ernannt. Sie wird durch Frau Michèle Mottu Stella und Herrn Simon Jacquier, Experten für berufliche Vorsorge, vertreten.

Revisionsstelle

Per Entscheid vom 25.09.2013 ist die Gesellschaft PricewaterhouseCoopers SA unter der Leitung von Herrn Stéphane Jaquet seit 2013 mit der Aufgabe betraut worden, die Verwaltung, die Buchführung und die Vermögensanlage gemäss Artikel 52b und c BVG zu überprüfen. Ihr Mandat wurde 2016 um fünf Jahre verlängert.

Berater

Vertrauensärzte:

- Dr. med. Stéphane Berclaz – Siders,
- Dr. med. Pierre Féraud – Sitten,
- Dr. med. Claudius Heimgartner – Visp,
- Dr. med. Anne-Sophie Jordan Greco – Siders,
- Dr. med. Sandrine Kubli – Monthey,
- Dr. med. François Kuntschen – Monthey
- Dr. med. Stefan Loretan – Brig,

Finanzberater der Anlagekommission: Herr Mohammad Nadjafi, MBS Capital Advice SA Genf.

Aufsichtsbehörde

Seit dem 1. Januar 2012 untersteht die Kasse der Aufsicht der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde mit Sitz in Lausanne.

1.7 Angeschlossene Institutionen und Anzahl Versicherte pro Institution

Die nachstehend aufgeführten Arbeitgeber sind für die Versicherung ihres Personals vertraglich an die PKWAL angeschlossen. Die geltenden Vereinbarungen wurden angepasst und erneut, um den am 01.01.2020 in Kraft getretenen Änderungen des GPKWAL Rechnung zu tragen.

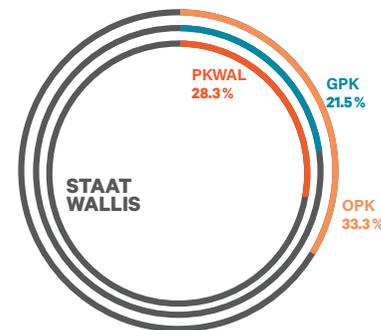
	2022	2021
Addiction Valais	102	90
Alzheimer Wallis	2	1
Antenne Valais Romand	11	10
KESB - Schutzbehörde	7	7
ASA-Valais	9	7
Asile des Aveugles	1	1
Association valaisanne d'entraide psychiatrique (AVEP)	4	4
Ausgleichskasse des Kantons Wallis	175	171
Kantonale Arbeitslosenkasse des Kantons Wallis	57	56
La Castalie	340	335
Centre de Compétences Financières SA	12	12
CimArk SA	34	34
Cité Printemps	64	59
Diverse Gemeinden, Orientierungsschulen	156	184
Eméra	233	223
Fondation Valaisanne de Probation	6	6

FOVAHM	231	226
Haute Ecole de Musique	3	3
HES-SO Valais-Wallis	888	852
Internatsstiftung Kollegium	25	24
Institut Don Bosco und Ste-Agnès	62	45
Institut St-Raphaël	85	79
Interprofession des fruits et des légumes	5	5
Kinderdorf St. Antonius	53	43
La Chaloupe	20	21
La Fontanelle	24	22
MitMänsch Oberwallis	289	288
Office cantonal AI / Kantonale IV-Stelle Wallis	171	164
OPRA	18	17
Orif	97	92
Pro Senectute Valais	50	47
Promotion Santé Valais	100	183
Rero	10	11
Satom SA	82	80
Schlosshotel Leuk	10	10
Universitäre Fernstudien Schweiz	242	215
Valais /Wallis Promotion	56	56
Total	3734	3683

Die Rubrik «Diverse» umfasst hauptsächlich Lehrpersonal, das von Gemeinden oder Bildungsvereinigungen/-vereinen bezahlt wird. Die Versicherungsverbindlichkeiten beschränken sich auf Personal, das bereits per 31.12.2019 in der Kasse versichert war.

Insgesamt arbeiten 28.3% (28.6% im Jahr 2021) der aktiven Versicherten in den angeschlossenen Institutionen. Bei der GPK beträgt der Prozentsatz 21,5%, bei der OPK 33,3%.

**VERTEILUNG DER VERSICHERTE
EXTERNE INSTITUTIONEN – STAAT WALLIS**



Der Verwaltungsrat kann, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Staatsrat, andere öffentliche oder halböffentliche Institutionen über eine interne offene Pensionskasse der Kasse angliedern.

2. Aktive Mitglieder und Rentner

Die nachstehenden Informationen beziehen sich auf die gesamten Bestandsbewegungen der beiden internen Kassen.

2.1. Aktive Versicherte

	GPK 2022	OPK 2022	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Stand per 1.1	6010	6880	12890	12444
Aufnahmen	12	1630	1642	1571
Austritte	109	877	986	795
Renten	284	44	328	301
Invalidität	12	5	17	23
Todesfälle	5	4	9	6
Stand per 31.12.	5612	7580	13192	12890
Abweichung	-398	700	302	446

Die reglementarischen Bestimmungen erlauben keine Aufnahme neuer Versicherten in die GPK. Eine Person, die bereits versichert ist und in einem zweiten Arbeitsverhältnis bei einem der Kasse angeschlossenen Arbeitgeber steht, verfügt über ein zusätzliches Vorsorgeverhältnis innerhalb derselben internen Kasse. Dies erklärt die 12 Neuaufnahmen in die GPK.

Die oben aufgeführten Bestandsveränderungen beziehen sich auf die Vorsorgeverhältnisse. Da ein Versicherter über mehrere Vorsorgeverhältnisse verfügen kann, weichen das angegebene Total und die auf Seite 3 angegebene Anzahl versicherter Personen am Ende der Periode vom oben angegebenen Total ab.

2.2 Rentenbezüger

	GPK 2022	OPK 2022	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Altersrente	5674	115	5789	5552
Invalidität	183	18	201	207
Ehegatte	942	5	947	926
Kinder	328	30	358	338
Effectif au 31.12	7127	168	7295	7023
Variation	199	73	272	293

Die oben aufgeführten Daten wurden unter Berücksichtigung der Rentenkategorien der Bezüger erstellt. So wird beispielsweise der Bezüger einer Ehegattenrente und einer Invalidenrente in jeder Kategorie gesondert aufgeführt.

3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks

3.1 Vorsorgeplan

Das von der PKWAL angewandte System ist ein System des Beitragsprimats. Dieser Plan strebt ein Rentenniveau an, welches 59,2% des letzten versicherten Gehalts nahekommmt. Die Risikoleistungen werden als ein fester Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt.

Das GPKWAL hat im Übrigen Übergangsbestimmungen vorgesehen, welche der Aufstockung der Rentenleistungen bestimmter Versichertenkategorien dienen, die von einem potenziellen Rückgang der zukünftigen Rentenleistungen betroffen sind. Die Gesamtkosten dieser Massnahmen wurden vollständig von den der Kasse angeschlossenen Arbeitgebern getragen.

3.2 Erläuterungen zum Vorsorgeplan

CPK	
Art des Plans	Umwandlungssatz bei Altersrücktritt
Beitragsprimat	Rücktritt im Alter 62, schrittweise Reduktion ab 1.9.2020 bis 31.08.2026 von 6.17% auf 5.00%
Kategorien	Rücktritt im Alter 60, schrittweise Reduktion ab 1.9.2020 bis 31.08.2026 von 5.89% auf 4.76%
1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt	Altersrente
2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei	Sparkapital x Umwandlungssatz (unter Berücksichtigung der statischen Garantie)
3 pauschal vergütete Richter und Regierungsräte	Pensionierten-Kinderrente
Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität	15% der Altersrente pro Kind
ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag	AHV-Überbrückungsrente
Rentenversicherung	Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten (2 bei Frauen; Kategorie 2 maximal 5 Jahresrenten bzw. 4 bei Frauen)
ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag	Invalidenrente
Referenzalter der Pensionierung	60% des versicherten Gehalts
für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem 62. Geburtstag	Invaliden-Kinderrente
Einkaufsmöglichkeiten	12% des versicherten Gehalts pro Kind
ohne Altersbegrenzung	Ehegattenrente
Basisgehalt	36% des versicherten Gehalts, jedoch maximal 60% der voraussichtlichen Altersrente
Basisgehalt, Anteil für die Dienstjahre und Leistungsprämien, auf 5% beschränkt, ohne 13. Gehalt	Waisenrente
Koordinationsabzug	12% des versicherten Gehalts pro Kind
15% des massgebenden Gehalts	Todesfallkapital
Versichertes Gehalt	für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen
Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs	

OPK	
Art des Plans	Umwandlungssatz bei Altersrücktritt
Beitragsprimat	Rücktritt im Alter 65, schrittweise Reduktion ab 1.9.2020 bis 31.08.2026 von 6.64% auf 5.41%
Kategorien	Rücktritt im Alter 64, schrittweise Reduktion ab 1.9.2020 bis 31.08.2026 von 6.47% auf 5.27%
1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt	Rücktritt im Alter 63, schrittweise Reduktion ab 1.9.2020 bis 31.08.2026 von 6.32% auf 5.13%
2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei	Rücktritt im Alter 62, schrittweise Reduktion ab 1.9.2020 bis 31.08.2026 von 6.17% auf 5.00%
3 pauschal vergütete Richter und Regierungsräte	Altersrente
Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität	Sparkapital x Umwandlungssatz
ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag	Pensionierten-Kinderrente
Rentenversicherung	15% der Altersrente pro Kind
ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag	AHV-Überbrückungsrente
Referenzalter der Pensionierung	Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten (5 in der Kategorie 2)
für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem ordentlichen AHV-Rentenalter	Invalidenrente
Einkaufsmöglichkeiten	60% des versicherten Gehalts
ohne Altersbegrenzung	Invaliden-Kinderrente
Basisgehalt	12% des versicherten Gehalts pro Kind
Grundversorgung, Erfahrungsanteil und Leistungsprämie auf 5% beschränkt, ohne 13. Gehalt	Ehegattenrente
Koordinationsabzug	36% des versicherten Gehalts, maximal 60% der voraussichtlichen Altersrente
15% des massgebenden Gehalts	Waisenrente
Versichertes Gehalt	12% des versicherten Gehalts pro Kind
Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs	Todesfallkapital
	für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

34 / Anhang zur Jahresrechnung

3.3 Finanzierung

Der Beitragssatz entspricht der Kategorie, welcher der Versicherte angehört. Die Sätze werden als Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt.

CPF

FINANZIERUNG	VERSICHERTE	ARBEITGEBER	TOTAL
Kategorie 1			
Anspruch für die Renten	8.50 %	3.50 % - 25.50 %	12.00 % - 34.00 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	9.80 %	5.20 % - 27.20 %	15.00 % - 37.00 %
Kategorie 2			
Anspruch für die Renten	9.50 %	5.60 % - 25.60 %	15.10 % - 35.10 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	10.80 %	7.30 % - 27.30 %	18.10 % - 38.10 %
Kategorie 3			
Anspruch für die Renten	7.50 %	2.50 % - 22.50 %	10.00 % - 30.00 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	8.80 %	4.20 % - 24.20 %	13.00 % - 33.00 %

CPO

FINANZIERUNG	VERSICHERTE	ARBEITGEBER	TOTAL
Kategorie 1			
Anspruch für die Renten	9.55 %	12.70 %	22.25 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	10.85 %	14.40 %	25.25 %
Kategorie 2			
Anspruch für die Renten	10.30 %	13.70 %	24.00 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	11.60 %	15.40 %	27.00 %
Kategorie 3			
Anspruch für die Renten	8.80 %	11.70 %	20.50 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	10.10 %	13.40 %	23.50 %

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

In Anwendung von Artikel 47 BVV2 wird die Jahresrechnung der PKWAL nach der jüngsten Version der Fachempfehlungen Swiss GAAP FER 26 erstellt.

* Swiss Generally Accepted Accounting Principles – Fachempfehlungen für die Rechnungslegung der Jahresrechnung Nr. 26

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Es gelten folgende Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze:

Titel:

Flüssige Mittel, kurzfristige Anlagen und kurzfristige Forderungen

Die flüssigen Bankmittel sind nahezu alle in Schweizer Franken. Die Forderungen in Fremdwährung werden zum Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres gemäss den Bankauszügen in Schweizer Franken umgerechnet.

Obligationen, Darlehen an den Kanton Wallis und andere schweizerische und ausländische Forderungen

Die kotierten Obligationen sowie Kollektivanlagen in Schweizer Obligationen sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bewertet. Die nicht kotierten Obligationen sind in der Bilanz zum Ankaufswert abzüglich des bekannten Wertverlusts ausgewiesen.

Die Obligationen in Fremdwährung sowie die Kollektivanlagen in Obligationen in Fremdwährung sind zum Börsenwert bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet.

Aktionen von schweizerischen und ausländischen Gesellschaften

Die kotierten Aktien sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert. Die Kollektivanlagen in Aktien sind in der Bilanz zum Börsenwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen.

Nicht traditionelle Anlagen und Rohstoffe

Die nicht traditionellen Anlagen und die Rohstoffanlagen sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet.

Anlagen in Immobilien in der Schweiz und im Ausland

Direkt gehaltene Immobilien werden nach der DCF-Methode (« Discounted Cashflow ») bewertet, einer Methode zur finanziellen Bewertung basierend auf der Kapitalisierung zukünftiger Finanzströme. Der gesamte Immobilienbestand wurde 2022 bewertet. Die Bewertung wird jährlich aktualisiert. Die im Bau befindlichen Gebäude werden in Höhe der Baukosten bilanziert. Das Mitigentum wird ebenfalls gemäss der DCF-Methode bewertet. Die kollektiven Immobilienanlagen sind in der Bilanz zum Börsenwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen.

Sonstige Forderungen

Sonstige Forderungen werden mit ihrem Veräusserungswert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, bewertet. Bestehen Zweifel an dem Wert einer oder mehrerer Forderungen, werden Wertberichtigungen vorgenommen, um das Verlustrisiko im Falle des Eintritts der Forderungen zu verringern.

Die nicht traditionellen Anlagen und die Rohstoffanlagen sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet.

Vorsorgeverpflichtungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vorsorgeverpflichtungen entsprechen den von der PKWAL und dem Experten für berufliche Vorsorge festgelegten Daten. Sie werden gemäss Ziffer 4.1 in die Bilanz integriert.

4.3 Änderung von Buchführungs-, Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen

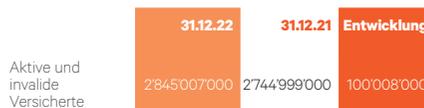
Abgesehen von der Anwendung der DCF-Methode für direkt gehaltene Immobilien (siehe 4.2.) gab es keine Änderungen bei den Rechnungslegungsgrundsätzen für die Bewertung und Rechnungslegung.

5. Risikodeckung

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

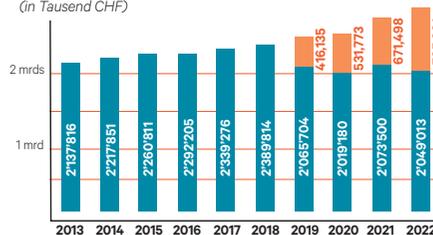
Die Kasse ist vollumfänglich selbstständig. Die Risiken sind nicht rückversichert.

5.2 Entwicklung der Vorsorgeverpflichtungen für die aktiven und invaliden Versicherten



PKWAL GLOBAL – VERBINDLICHKEITEN AKTIVE UND INVALIDE VERSICHETERTE

(in Tausend CHF)



● pkwal-gpk

● pkwal-opk

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Sparkapital per 1. Januar	2'045'255'374	1'992'893'156	671'021'172	531'589'125	2'716'276'546	2'524'482'281
Spargutschriften	113'292'301	117'799'997	94'838'613	83'988'770	208'130'914	201'788'767
Freiwillige Zusatzbeiträge	2'103'171	1'954'148	794'873	688'233	2'898'044	2'642'381
Bereitstellung von Garantien	25'308'888	26'512'212	14'963'106	15'770'200	40'271'994	42'282'412
Saldo der jährlichen Zuflüsse/ Abflüsse	7'344'949	8'236'132	64'603'043	59'892'694	71'947'992	68'128'826
Zinsen auf das Kapital per 11. und Zuflüsse/ Abflüsse	28'914'791	83'363'344	10'031'678	23'744'590	38'946'469	107'107'934
Austritte, Pensionierungen, Invalidität und Tod	-203'701'330	-185'503'615	-61'825'731	-44'652'440	-265'527'061	-230'156'055
Sparkapital per 31. Dezember	2'018'518'144	2'045'255'374	794'426'754	671'021'172	2'812'944'898	2'716'276'546
Zuzüglich Sparkapitals für invalide Versicherte	30'494'852	28'245'420	1'567'328	477'317	32'062'180	28'722'737

(siehe auch Ziffer 7.6).

5.3 Summe der BVG-Altersguthaben Gesetz über die berufliche Vorsorge

Die Kasse hat sämtliche gesetzlichen Verpflichtungen betreffend die Verwaltung der individuellen Altersguthaben und Freizügigkeitsleistungen im Sinne der Artikel 11 bis 16 BVV2 erfüllt. Die Altersguthaben der Versicherten haben sich wie folgt entwickelt:

Gemäss Entscheid des Verwaltungsrats der Kasse wurde den Sparkonten ein Zins von 1.5 Prozent gutgeschrieben; die Zinslast beläuft sich für das laufende Jahr auf insgesamt 39 Millionen (im Jahr 2021 betrug sie 107 Millionen mit einer Verzinsung von 4.5 %).

Zur Erhöhung des Sparkapitals in der Betriebsrechnung um insgesamt CHF 98'209'313.- (Kapital der aktiven Versicherten und Verzinsung des Kapitals) kommt die Beitragsbefreiung für die invaliden Versicherten in Höhe von insgesamt CHF 1'798'483.- hinzu

Aktive Versicherte

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Altersguthaben per 1. Januar	732'343'050	745'069'471	248'788'705	209'272'505	981'131'755	954'341'976
Gutschriften des Geschäftsjahres	44'944'611	46'896'234	32'120'659	28'186'375	77'065'270	75'082'609
Vereinnahmte Freizügigkeitsleistungen gemäss BVG	-49'434	107'576	28'130'286	27'103'435	28'080'852	27'211'011
Zins auf Guthaben und Freizügigkeitsleistungen	7'031'033	7'205'578	2'526'864	2'150'742	9'557'897	9'356'320
Austritte, Pensionierungen, Invalidität und Tod	-72'149'429	-66'935'809	-23'486'906	-17'924'352	-95'636'335	-84'860'161
Altersguthaben per 31. Dezember	712'119'831	732'343'050	288'079'608	248'788'705	1'000'199'439	981'131'755
Summe der koordinierten Löhne	302'819'821	319'466'616	299'677'216	265'639'358	602'497'037	585'105'974
Zuzüglich Altersguthaben für invalide Versicherte	18'187'344	18'662'190	599'041	173'864	18'786'385	18'836'054

Gemäss Artikel 12 BVV2 wurde den Altersguthaben für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 ein Zins von 10% gutgeschrieben (2% für die Periode vom 01.01.2009 bis 31.12.2011,

15% vom 01.01.2012 bis 31.12.2013, 175% Zins vom 01.01.2014 bis 31.12.2015, 1.25% für das Jahr 2016 und 1% ab 2017).

BVG Sicherheitsfonds

Die obligatorischen Beiträge der Kasse an den Sicherheitsfonds beliefen sich auf folgende Summen:

	GPk 2022	OPk 2022	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Beitrag für Zuschüsse bei ungünstiger Altersstruktur (1)	363'383.80	359'612.65	722'996.45	702'127.15
Beitrag bei Unfähigkeit der Zahlung der gesetzlichen und reglementarischen Leistungen (2)	220'039.55	40'906.50	260'946.05	248'573.85
Erhaltene Beiträge	-30'191.65	-1598.50	-31'790.15	-37'436.50
Geschuldeter Betrag	553'231.70	398'920.65	952'152.35	913'264.50

(1) entspricht 0.12% der koordinierten Gehälter pro rata temporis;

(2) entspricht 0.005% der reglementarischen Austrittsleistungen aller aktiven Versicherten und des zehnfachen Betrages der Renten

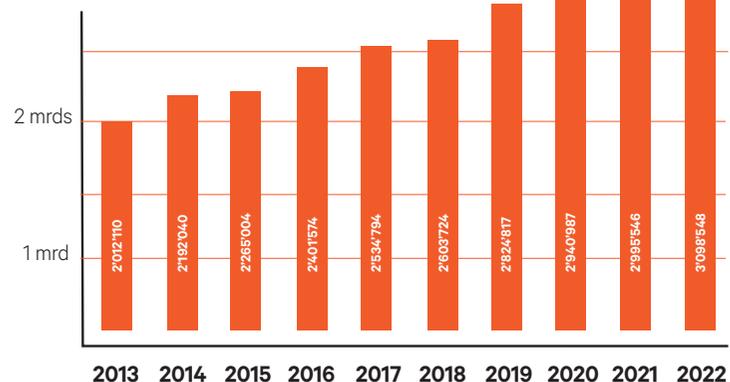
Der Differenzbetrag von CHF 8'897.95 zum in der Betriebsrechnung für die GPk ausgewiesenen Betrag (insgesamt CHF 943'244.40) entspricht der Auszahlung der Zuschüsse für das Vorjahr.

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für die Rentenbezüger

	31.12.22	31.12.21	Entwicklung
Rentenbezüger	3'098'548'000	2'995'546'000	103'002'000

PKWAL GLOBAL – RENTENDECKUNGSKAPITAL

(in Tausend CHF)



Die mathematischen Rückstellungen für die Rentenbezüger der OPk (10.3 Millionen 2020, 40 Millionen 2022) sind in den ab 2020 angegebenen Werten enthalten.

5.5 Technische Rückstellungen**Entwicklung der Rückstellungen**

Die Rückstellungen entwickeln sich gemäss den Vorgaben im Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen. Insgesamt verringert sich die Summe der Rückstellungen um 381.2 Mio. (324.8 Mio. für die GPk und 56.4 Mio. für die OPk).

Gesamtsituation PKWAL

	PKWAL 31.12.2022	PKWAL 31.12.2021	ABWEICHUNG
Zunahme der Lebenserwartung	17'800'000	85'960'000	-68'160'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	127'148'000	140'100'000	-12'952'000
Garantien	1'123'198	2'379'666	-1'256'468
Ausgleichszahlungen	399'524'268	440'659'182	-41'134'914
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung des Deckungsgrades - Aktive	0	123'530'000	-123'530'000
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung Deckungsgrades - Renten	0	134'190'000	-134'190'000
Total	545'595'466	926'818'848	-381'223'382

Situation GPk

	GPk 31.12.2022	GPk 31.12.2021	ABWEICHUNG
Zunahme der Lebenserwartung	15'290'000	75'560'000	-60'270'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	105'220'000	119'090'000	-13'870'000
Garantien	1'123'198	2'379'666	-1'256'468
Ausgleichszahlungen	234'183'313	257'130'146	-22'946'833
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung des Deckungsgrades - Aktive	-	93'310'000	-93'310'000
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung Deckungsgrades - Renten	-	133'230'000	-133'230'000
Total	355'816'511	680'699'812	-324'883'301

Situation OPk

	OPk 31.12.2022	OPk 31.12.2021	ABWEICHUNG
Zunahme der Lebenserwartung	2'510'000	10'400'000	-7'890'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	21'928'000	21'010'000	918'000
Ausgleichszahlungen	165'340'955	183'529'036	-18'188'081
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung des Deckungsgrades - Aktive	-	30'220'000	-30'220'000
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung Deckungsgrades - Renten	-	960'000	-960'000
Total	189'778'955	246'119'036	-56'340'081

Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen (Zunahme der Lebenserwartung)

Die Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen trägt der steigenden Lebenserwartung Rechnung. Diese führt zu einer Erhöhung der Verpflichtungen gegenüber den Rentenbezüglern.

Gemäss dem Reglement für die versicherungstechnischen Passiven muss eine Rückstellung gebildet werden, die einem prozentualen Anteil des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und der Rentenbezüglern entspricht. Diese Rückstellung wird auf jährlich 0,3% der Gesamtverpflichtungen ab dem Jahr der Veröffentlichung der verwendeten technischen Grundlagen festgelegt. Zum Ende des laufenden Geschäftsjahres wurden die Grundlagen VZ2015 durch die bis Grundlagen VZ2020 (2022) ersetzt. Damit belaufen sich per Ende 2022 die Rückstellungen auf 0,3% des Kapitals der aktiven Versicherten und der mathematischen Rückstellungen für Rentenbezüglern.

Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes

Die Verringerung des technischen Satzes zieht grundsätzlich eine versicherungstechnische Senkung des Umwandlungssatzes nach sich.

Parallel zur Inkraftsetzung der Änderungen am PKWAL-Gesetz am 1. Januar 2020 beschloss das paritätische Organ 2019 eine schrittweise Senkung der Umwandlungssätze ab dem 01.09.2020. Die vom Experte festgelegte Rückstellung dient der Finanzierung der Pensionierungskosten, die solange auftreten, bis die Umwandlungssätze ihr versicherungstechnisches Niveau erreicht haben (d. h. bis zum 31.08.2026).

Rückstellung zur «Absicherung des Primatwechsels»

Diese Rückstellung betrifft nur die GPK. Sie ergibt sich aus der Anwendung von Artikel 2 der bei der Änderung der GVE vom 19. September 2011 eingeführten Übergangsbestimmungen (Artikel T1-13 Absatz 1 GPKWAL).

Gemäss diesen Bestimmungen haben der Staat Wallis bzw. die angeschlossenen Institutionen zugestimmt, die individuellen Garantien für die Versicherten zu finanzieren, bei denen der Experte das Risiko geringerer Rentenleistungen bei ordentlichem Renteneintrittsalter festgestellt hat.

Bei der individuellen Zuerkennung muss der maximale vom Grossen Rat festgelegte Betrag von 117 Millionen Franken für das Personal des Staates Wallis (einschliesslich Lehrpersonal) Berücksichtigung finden. Im Rahmen dieses Modells haben die angeschlossenen Institutionen einer Gesamtfinanzierung von 13,5 Millionen Franken zugestimmt. Der vom Staat Wallis zu leistende Betrag beläuft sich somit auf die Summe von fast 116 Millionen Franken.

Die einzelnen Beträge werden gemäss der Anwendungsrichtlinie der GPK für die Garantien monatlich auf die Sparkonten der Versicherten überwiesen.

	2022	2021
Rückstellung per 1.1.	2'379'666	4'353'493
Jährliche Zuweisung	-1'241'526	-1'934'106
Gewinne/Verluste Rückstellungen	-86'332	-170'416
Zinsen (2,5%)	71'390	130'605
Rückstellung per 31.12.	1'123'198	2'379'666
Jährliche Änderung	-1'256'468	-1'973'827

Seit Einführung des Beitragsprimatplans ist zwischen der Finanzierung und der Zuweisung von Garantiebeträgen eine Gesamtdifferenz von CHF 7'961'015.- aufgelaufen. Dieser Betrag wurde bei der Erstellung der Abschlüsse für die Geschäftsjahre seit 2012 berücksichtigt.

Rückstellung für Ausgleich

Gemäss Artikel T1-14 GPKWAL ist in den kantonalen Bestimmungen für die Versicherten der GPK und der OPK ein Ausgleichsmodell vorgesehen, mit dem die geplante Rentenkürzung aufgrund der Senkung der Umwandlungssätze auf maximal 7,5 Prozent begrenzt werden soll.

Da die Sparbeiträge der OPK für jedes Alter konstant sind, die Sparbeiträge der GPK hingegen gestaffelt, ergibt sich ausserdem für die in die OPK übertragenen Versicherten eine altersabhängige Differenz der zukünftigen Beiträge (Artikel T1-15 GPKWAL). Um diese Senkung der Sparbeiträge abzufedern, wurde ein Teilausgleich vorgesehen.

Per 1. Januar 2020 wurde von den Arbeitgebern ein Gesamtbetrag von CHF 486'326'131.- (CHF 300'447'703.- für die GPK und CHF 185'878'428.- für die OPK) als Ausgleich für die Senkung der Umwandlungssätze finanziert. Hinzu kommt der Betrag von CHF 37'141'043.- für den Teilausgleich infolge der Einführung des neuen Beitragssystems für die an die OPK übertragenen Versicherten. Für diese Beträge wurde per 1. Januar 2020 eine Rückstellung gebildet. Sie gewährleistet die Finanzierung der monatlichen Zuweisungen auf das Sparkonto der begünstigten Versicherten gemäss den Richtlinien zur Garantievergabe.

	CPF 22	CPO 22	CPVAL 22	CPVAL 21
Rückstellung per 1.1.	257'130'146	183'529'036	440'659'182	476'621'878
Jährliche Zuweisung	-244'14'978	-14'999'931	-394'14'909	-40'682'840
Gewinne/Verluste Rückstellungen	-4'960'109	-7'871'924	-12'823'033	-10'655'625
Zinsen (2,5%)	6'428'254	4'683'774	11'112'028	15'375'769
Rückstellung per 31.12.	234'183'313	165'340'955	399'524'268	440'659'182
Jährliche Änderung	-22'946'833	-18'188'081	-41'134'914	-35'962'696

Per Ende des Geschäftsjahres wurde zwischen der Finanzierung und der Entwicklung der Rückstellung in der GPK eine Gesamtdifferenz von CHF 16'023'639.- verzeichnet. Für die OPK beträgt die Differenz CHF 25'545'969.-. Diese Beträge trugen zur Verbesserung der Ergebnisse der Geschäftsjahre ab 2020 bei.

Rückstellung - Anpassung der Leistungen, Beibehaltung des Deckungsgrads - Aktive

Das Vorsorgeziel ist es, unter Berücksichtigung verschiedener Annahmen, insbesondere im Zusammenhang mit der Lohnentwicklung, einen Leistungssatz von rund 59% des versicherten Gehalts zu erzielen. Ohne Indexierung genügt ein Vergütungszins von 1,5%, um das Ziel zu erreichen. Zur Absicherung der Zukunft kann der Verwaltungsrat beschliessen, einen Teil des Ertrags für die Bildung einer Rückstellung einzusetzen, um einen zusätzlichen Vergütungszins in Höhe von 0,5% über fünf Jahre anwenden zu können. Die neu gebildete Rückstellung entsprach per Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres für die GPK und die OPK der vom Verwaltungsrat festgelegten Obergrenze von 4,5% des Sparkapitals der aktiven und invaliden Versicherten. Über die Verwendung der Rückstellung wird per Beschluss des Verwaltungsrats entschieden. Sie kann, wenn die Umstände dies erfordern, auch zur Verbesserung der finanziellen Lage verwendet werden. Angesichts der Ergebnisse des Jahres 2022 und der Entwicklung der Vorsorgeverpflichtungen hat der Verwaltungsrat beschlossen, die gebildete Rückstellung vollständig aufzulösen.

Rückstellung «Anpassung der Leistungen, Beibehaltung des Deckungsgrads - Rentenbezüglern»

Bisher verfügte die PKWAL über keinen Mechanismus für die Finanzierung eines - zumindest teilweisen - Ausgleichs der Teuerung für laufende Renten. Ähnlich der Rückstellung für die aktiven Versicherten wurde eine Rückstellung zum Ausgleich einer all-fälligen Teuerung gebildet. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, einen Teil des Ertrags 2021 für die Erhöhung der Rückstellung bis zur gleichen Obergrenze wie für die aktiven Versicherten, also 4,5% der mathematischen Rentenwerte, einzusetzen. Über die Verwendung der Rückstellung wird per Beschluss des Verwaltungsrats entschieden. Sie kann, wenn die Umstände dies erfordern, auch zur Verbesserung der finanziellen Lage verwendet werden. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die gebildete Rückstellung ebenso wie die Rückstellung für aktive Versicherte vollständig aufzulösen. Es ist zu beachten, dass die einmalige Zulage einer halben Rente, die 2021 beschlossen und im April 2022 ausbezahlt wurde, aus dieser Rückstellung finanziert wird. Somit trägt die Zulage (CHF 8'744'364.- für die GPK und CHF 4'3456.- für die OPK) zur Gesamtauflösung der Rückstellung bei, indem sie zu den in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Beträgen addiert wird.

5.6 Letztes versicherungstechnisches Gutachten

Der Experte stellt jährlich den Betrag der Verpflichtungen der Kasse gegenüber den Versicherten und Rentenbezüglern fest, berechnet die versicherungstechnischen Rückstellungen der Bilanz und überprüft die Einhaltung der reglementarischen Bestimmungen in Bezug auf die gesetzlichen Vorschriften. Die PKWAL beauftragt den Experten zudem jedes Jahr, einen Expertenbericht zu erstellen, der erlaubt sicherzustellen, dass die Kasse jederzeit ihre Verpflichtungen erfüllen kann und dass die reglementarischen Bestimmungen versicherungstechnischer Art sowie bezüglich der Leistungen und der Finanzierung den rechtlichen Vorschriften entsprechen. Dieser Bericht liegt überdies die Quelle versicherungstechnischer Verluste und Gewinne offen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die mit der Einführung des Beitragsprimats zur Bestimmung der Rentenverpflichtungen verwendeten Grundlagen und technischen Sätze sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Jahr	Technische Grundlage	Technischer Satz
2012	VZ 2005 - periodisch	3.50%
2013	VZ 2010 - periodisch	3.50%
2014	VZ 2010 - periodisch	3.00%
2016	VZ 2015 - periodisch	3.00%
2019	VZ 2015 - periodisch - geplant 2020	2.50%
2022	VZ 2020 - periodisch - geplant 2021	2.50%

Ausgangsdeckungsgrad per 01.01.2012 gemäss Artikel 72b und 72a BVG

Gemäss den Bestimmungen des Bundes mussten die öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen spätestens bis 31. Dezember 2013 den Ausgangsdeckungsgrad zum 1. Januar 2012 festlegen (Änderungen des BVG vom 17. Dezember 2010 zur Finanzierung der Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die am 1. Januar 2012 in Kraft getreten sind). Gemäss dem Entscheid des Vorstands und der Billigung durch den Grossen Rat des Staates Wallis (Zustimmung vom 12. März 2014) wurde am 1. Januar 2012 eine Wertschwankungsreserve von CHF 200 Millionen gebildet, die Ausgangsdeckungsgrade zum 1. Januar 2012 wurden wie folgt festgelegt:

Verpflichtungen und Vermögen	
a) Verpflichtungen gegenüber den Aktiven	2'038'598'000
b) Verpflichtungen gegenüber den Rentnern	1872'652'000
c) Gesamtverpflichtungen	3'911'250'000
d) Vermögen (Art. 44 BVV2)	2'997'000'000
e) Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2	76,7%
f) Unterdeckung gemäss BVV2	914'250'000
Ausgangsdeckungsgrad	
Vermögen (Art. 72b, Abs. 3 BVG)	
g) unter Abzug der Wertschwankungsreserve	2'797'000'000
g/ gemäss Artikel 72a und 72b BVG c (insgesamt)	71,6%
gemäss Artikel 72a und 72b BVG (Aktive)	45,5%
Unterdeckung	1'114'250'000

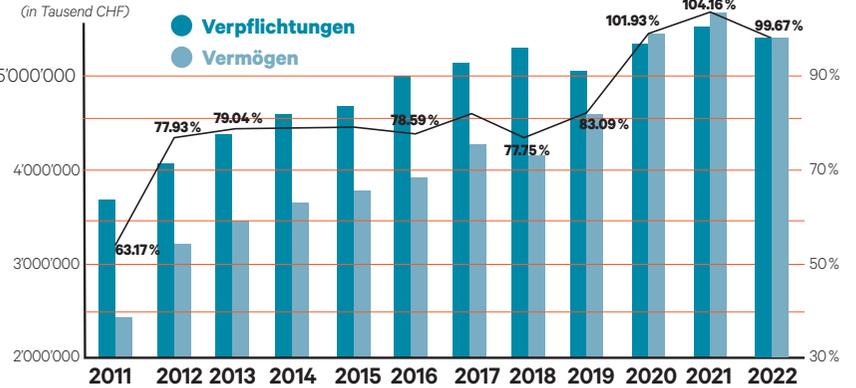
Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV2 ist nicht als Ausgangsdeckungsgrad anzusehen. Er lag am 1. Januar 2012 bei 76,7%.

Wenn ein Ausgangsdeckungsgrad im Sinne von Art. 72a Abs. 1 Ziffer b nicht mehr erreicht wird, muss die Vorsorgeeinrichtung die für den Fall einer Unterdeckung vorgesehenen Massnahmen gemäss Art. 65c bis 65e BVG einleiten.

Vermögen, Verpflichtungen und Deckungsgrad

Mit Inkrafttreten der Strukturreform (GPKWAL per 01.01.2020) besteht die PKWAL aus zwei internen Pensionskassen, von denen eine - die GPK - teilkapitalisiert bleibt und unter die Staatsgarantie fällt und die andere - die OPK - zu 100% kapitalisiert ist und per 01.01.2020 mit einer Wertschwankungsreserve von 15% ausgestattet wurde. Der Deckungsgrad der GPK wird gemäss den Artikeln 72a, 72c BVG und 44 BVV2 festgelegt. Für die OPK wird nur der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 festgelegt.

ENTWICKLUNG DES DECKUNGSGRADS DER PKWAL GESAMT BIS ENDE 2022 (GEMÄSS BVV2)



5.9 Finanzierungsplan

Die Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung des BVG vom 17. Dezember 2010 nicht den Vorgaben im Bereich der Vollkapitalisierung genügten und für die der Staat eine Garantie gemäss Art. 72c übernommen hat, können mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom Grundsatz der Vollkapitalisierung abweichen.

Der Aufsichtsbehörde ist alle fünf Jahre ein Finanzierungsplan vorzulegen, mit dem innerhalb von 40 Jahren ein Deckungsgrad von 80% erreicht wird.

Dieser Plan basiert auf bestimmten Annahmen, deren wichtigste im Folgenden erläutert werden.

Die wichtigsten Annahmen

	GPk ab 2020	OPk ab 2020	2017 - 2019
Entwicklung des Bestands	0%	1%	10%
Aufnahme	entfällt	Durchschnittsalter 31,5 Jahre Eingebrachte FZL: 22'000 Versichertes Gehalt: 53'000	Durchschnittsalter 34 Jahre Eingebrachte FZL: 40'000 Versichertes Gehalt: 47'000
Wahrscheinlichkeit Rente, Invaldität, Tod	VZ 2015 projiziert 2025 Invaldität Rückgang um 50%	VZ 2015 projiziert 2025 Invaldität Rückgang um 50%	VZ2015 Invaldität Rückgang um 50%
Inflation	1%	1%	1%
Löhne	Mit 39 Jahren: 2.0% Von 40 bis 49 Jahren: 1.0% Ab 50 Jahren: 0%	Mit 39 Jahren: 2.0% Von 40 bis 49 Jahren: 1.0% Ab 50 Jahren: 0%	Mit 39 Jahren: 2.0% Von 40 bis 49 Jahren: 1.0% Ab 50 Jahren: 0%
Zinsen auf Sparkonto	2.5%	2.5%	2.5%
Technischer Satz	2.5%	2.5%	Modell 2017: 2.5%
Vermögensertrag	3.0%	3.0%	3.25%
Indexierung der Renten	Keine	Keine	Keine

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Vermögen gemäss Art. 44 BVV2	5'320'244'632	5'843'288'221	1'147'450'564	1'101'407'179	6'467'695'197	6'944'695'400
Vermögen gemäss Art. 72b, Abs. 3 BVG	4'889'024'632	5'379'518'221				
Freizügigkeitsleistungen der aktiven Versicherten	2'018'518'144	2'045'255'374	794'426'755	671'021'172	2'812'944'899	2'716'276'546
Sparkapital der inaktiven Versicherten	304'948'52	28'245'420	1'567'328	477'317	32'062'180	28'722'737
Deckungskapital der Rentner	3'058'185'129	2'973'704'238	40'363'435	218'424'48	3'098'548'564	2'995'546'686
Rückstellung aktive Versicherte	34'676'511	503'012'812	189'658'955	244'831'036	536'335'466	747'843'848
Rückstellung Rentenbezüger	9'140'000	177'687'000	120'000	1'288'000	9'260'000	178'975'000
Gesamtverpflichtungen	5'463'014'636	5'727'904'844	1'026'136'473	939'459'973	6'489'151'109	6'667'364'817
Davon Verpflichtungen für aktive Versicherte	2'395'689'507	2'576'513'606	985'653'038	916'329'525	3'381'342'545	3'492'843'131
Davon Verpflichtungen für die Rentner	3'067'325'129	3'151'391'238	404'834'35	231'304'48	3'107'808'564	3'174'521'686
Deckungsgrad						
Satz insgesamt gemäss Art. 72a und 72b BVG	89.50%	93.90%				
Satz der aktiven Versicherten gemäss Art. 72a und 72b BVG	76.04%	86.48%				
Anteil zulässige Verteilung (-)/ Freie Mittel (+)	-573'990'004	-348'386'623	0	21'028'206.00	-573'990'004	-327'358'417
Satz insgesamt gemäss Art. 44 BVV2	97.39%	102.01%	111.82%	117.24%	99.67%	104.16%
Unterdeckung	142'770'004	0	0	0	142'770'004	0
Wertschwankungsreserve	431'220'000	463'770'000	121'314'091	140'919'000	552'534'091	604'689'000

Die Wertschwankungsreserven der internen Kassen unterscheiden sich. Die GPk befindet sich nach wie vor in einer Situation der Teilkapitalisierung gemäss Art. 72a BVG und die gebildete Reserve (CHF 431.2 Millionen) ist eine Umlagereserve. Die Reserve für die interne offene Kasse wird aus dem Überschuss aus der Vollkapitalisierung im Sinne von Art. 65b BVG gebildet, bis das vom paritätischen Organ beschlossene Ziel von 15% erreicht ist. Über diesem Grenzwert werden freie Mittel gebildet.

Gemäss Artikel 7 Absatz 2 GPkwal (Nr. 172.50) übernimmt der Staat Wallis die reglementarischen Verpflichtungen der GPk gemäss Artikel 72c BVG.

6. Erläuterungen zur Vermögensanlage und zum Nettoergebnis aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeiten, Anlagereglement

Organisation der Anlagetätigkeiten

Der Verwaltungsrat hat eine Anlagekommission für die Verwaltung von Anlagen in Wertpapieren und eine Immobilienkommission für die Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse eingerichtet. Diese Kommissionen können regelmässig oder vereinzelt externe Berater hinzuziehen. Die Anlagekommission greift regelmässig auf den Rat eines externen Beraters zurück.

Die Vorstände der PK werden zur Anlagestrategie und dem jährlichen Budget für die Betriebskosten und die Geldbestände konsultiert.

Die Direktion kümmert sich im Auftrag des Verwaltungsrats um die laufenden Geschäfte und die Umsetzung der von den Organen getroffenen Entscheidungen. Sie bearbeitet die Dossiers und berichtet regelmässig über die Anlagetätigkeiten.

Anlagereglement

Die Ziele, Grundsätze und die zuständigen Stellen im Zusammenhang mit der Organisation von Anlagen sind im Vorsorge-, Organisations- und Anlagereglement festgelegt.

Im Anlagereglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele der Vermögensverwaltung beschrieben. Sie enthält Bestimmungen zu Prozessen, zur Portfoliostrukturierung, zu den Anlagekategorien und -instrumenten und zur Prüfung und Bewertung von Anlagen.

Das Anlagereglement hat folgende Anhänge:

- Zusammenfassende Darstellung der Entscheidungsfindung, Delegation von Aktivitäten, Berichterstattung und Kontrollen
- Strategische Allokation und Bandbreiten
- Verfahren zur Bildung und Zielwert der Wertschwankungsreserve
- Ausübung der Stimmrechte
- Sozial verantwortungsvolle Investitionen.

Anlagen in Wertpapieren

Die Anlagen in Wertschriften werden aufgeteilt nach passiver Verwaltung mit dem Ziel, die Entwicklung der kostengünstigsten Indizes nachzubilden, und aktiver Verwaltung mit dem Ziel, Ergebnisse zu erzielen, die über den jeweiligen Referenzindizes liegen.

Um für beide Kassen eine vergleichbare Verwaltung der Wertpapieranlagen zu gewährleisten, verwendet die PKWAL so oft wie möglich identische Anlageprodukte.

Immobilienreglement

Im Immobilienreglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele im Zusammenhang mit der Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse beschrieben. In ihm werden die Organisation, die Prozesse im Zusammenhang mit Immobilien sowie die Befugnisse der einzelnen Organe festgelegt.

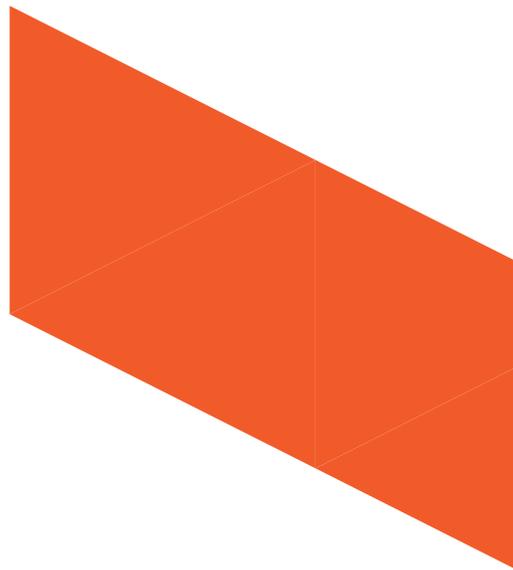
Direkte Immobilienanlagen

Direkte Immobilienanlagen werden unter der Verantwortung der Immobilienkommission intern mit Unterstützung spezialisierter Auftragnehmer nach den vom Verwaltungsrat verabschiedeten Immobilienprinzipien und -zielen verwaltet. Die Steuerung und die Aufteilung der Aufgaben sind geregelt.

Über Neuinvestitionen sowie Budgets für Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten entscheidet der Verwaltungsrat auf der Grundlage einer Stellungnahme der Immobilienkommission.

Anlagestrategien

Jede Pensionskasse kann ihre eigene Anlagestrategie haben. Für 2020, 2021 und 2022 sind diese Strategien gleich. Sie werden auf der Grundlage des Asset Liability Modelling (ALM) festgelegt, das jede Kasse anders durchführen kann. Bei diesen Analysen werden die Renditebedürfnisse ermittelt und die Risikotoleranz sowie die Auswirkungen der Anlage auf das finanzielle Gleichgewicht jeder Kasse bewertet. Die Anlagen werden also nach Renditeziel, erwarteten Risiken und Ziele im Hinblick auf die Wertschwankungsreserve sortiert. Diese Analysen werden grundsätzlich alle drei Jahre überprüft. Die letzte Überprüfung fand 2022 statt, in deren Rahmen der Verwaltungsrat eine neue Anlagestrategie für den Zeitraum 2023-2025 annahm.



Strategische Asset Allocation und taktische Margen für PKWAL, GPK und OPK

Die folgenden Angaben gelten für beide Kassen sowie für die PKWAL als Ganzes.

Anlagekategorien	Untergrenze	Strategie	Obergrenze	Grenzwerte BVV2
Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen	30.00 %	41.50 %	56.50 %	100 %
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	0.00 %	2.00 %	5.00 %	
Darlehen beim Staat Wallis	25.00 %	28.50 %	35.00 %	
Obligationen in CHF	0.00 %	3.00 %	10.00 %	
Obligationen in Fremdwährungen	5.00 %	8.00 %	10.00 %	
Wandelanleihen	0.00 %	0.00 %	3.00 %	
Aktien	20.00 %	31.00 %	40.00 %	50 %
Aktien Schweiz	10.00 %	16.00 %	20.00 %	
Aktien Ausland	10.00 %	15.00 %	20.00 %	
IMMOBILIEN	18.00 %	20.50 %	25.00 %	30 %
Immobilien Schweiz	8.00 %	16.50 %	20.00 %	30 %
<i>Direkte Anlagen</i>	5.00 %	8.00 %	10.00 %	
<i>Indirekte Anlagen Schweiz</i>	5.00 %	8.50 %	10.00 %	
<i>Hypotheken</i>	0.00 %	0.00 %	0.00 %	
Immobilien Ausland	0.00 %	4.00 %	5.00 %	10 %
Übrige Anlagen	0.00 %	7.00 %	12.00 %	15 %
Alternative Anlagen	0.00 %	6.00 %	10.00 %	
Rohstoffe	0.00 %	1.00 %	2.00 %	
Total		100.00 %		
Angestrebte Jahresrendite		3.30 %		
Voraussichtliche jährliche Volatilität		5.60 %		

Einhaltung der BVV2-Grenzwerte: Die BVV2-Grenzwerte werden vollumfänglich eingehalten.

Einhaltung der Allokationsbandbreiten: Die vom Verwaltungsrat festgelegten Allokationsbandbreiten wurden mit Ausnahme der flüssigen Mittel und der Immobilien im Ausland der OPK zum 31. Dezember 2022 vollumfänglich eingehalten. Diese vorläufigen Überschreitungen wurden vom Rat Anfang Januar 2023 angenommen.

Verwaltungsmandate: Per 31. Dezember 2022 werden folgende Mandate durch externe Institute ausgeübt:

- IAM SA, durch Herrn Michel Thétaz
Mandat Aktien Schweiz: CHF 146 Millionen
- WKB, durch Herrn Cédric Zufferey
Mandat flüssige Mittel: CHF 5.5 Millionen

Depotbanken: Per 31.12.2022 waren bei folgenden Banken Mittel und Wertschriften der Kasse hinterlegt:

- Walliser Kantonalbank, Sitten
- Credit Suisse, Sitten
- UBS SA Lausanne und Zürich

Kontrolle der Performance der Fonds und der Verwaltungsmandate: Seit 1. Januar 2013 nutzt die PKWAL die von der Gesellschaft BDI SA erworbene Anlagensoftware, mit der sie ihre Guthaben konsolidieren und täglich ihre gesamten Performances nach Anlageklassen und Wertpapieren berechnen kann. Diese Performances werden durch den beauftragten Berater, MBS Capital Advice in Genf, sowie durch die EPFL über die Gesellschaft Fundo SA und deren Konsolidierungsplattform verifiziert. Vierteljährlich wird zuhanden der leitenden Organe der Kasse ein Tätigkeitsbericht erstellt.

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Entfällt

6.3 Ziel und Berechnung des Wertschwankungsrisikos

Die PKWAL bestimmt das Zielniveau ihrer Wertschwankungsreserven auf der Basis einer Asset-Liability-Modeling-Analyse (ALM). Diese Analyse wird alle drei Jahre wiederholt. Bei der Berechnung wird das Risikoprofil der Anlagestrategie der PKWAL berücksichtigt mit dem Ziel, die spezifischen Marktrisiken dieser Asset Allocation zu neutralisieren.

Die Zielwerte für 2020, 2021 und 2022 wurden auf 18% der Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten in der GPK (Kasse mit Teilkapitalisierung) und 15% der Verpflichtungen in der OPK (Kasse mit Vollkapitalisierung) festgelegt. Dies entspricht

einem Gesamtbetrag von CHF 552,5 Millionen bei einem Risiko von grösseren negativen Wertschwankungen, die durchschnittlich alle 20 Jahre eintreten und durch mehrjährig anhaltende Baissen geprägt sind. Für die Berechnung wurde ein Wahrscheinlichkeitsgrad von 97,5% zugrunde gelegt (zwei Standardabweichungen im Vergleich zur durchschnittlichen Performance).

Ende 2022 sind diese Wertschwankungsreserven nicht vollständig aufgebaut. Für die GPK beträgt die Wertschwankungsreserve CHF 431,22 Millionen und für die OPK 11,8% des Vermögens bzw. CHF 121,31 Millionen.

GPK

Entwicklung der Wertschwankungsreserve, in CHF	31.12.2022
Stand der WSR per 1. Januar	463'770'000
Zuweisung des Geschäftsjahres	-32'550'000
Stand der WSR per 31. Dezember	431'220'000

Zielwert der Wertschwankungsreserve In %	31.12.2022
Ziel (in Bezug auf die Aktiven)	18%
Bestand der WSR	18%
Fehlende WSR	0,0%
Zielwert der Wertschwankungsreserve (in CHF)	
Ziel	431'224'111
Bestand der WSR	431'220'000
Fehlende WSR	4'111

OPK

Entwicklung der Wertschwankungsreserve, in CHF	31.12.2022
Stand der WSR per 1. Januar	140'919'000
Zuweisung des Geschäftsjahres	-19'604'909
Stand der WSR per 31. Dezember	121'314'091

Zielwert der Wertschwankungsreserve In %	31.12.2022
Ziel (in Bezug auf die Aktiven)	15%
Bestand der WSR	11,8%
Fehlende WSR	3,2%
Zielwert der Wertschwankungsreserve (in CHF)	
Ziel	153'920'471
Bestand der WSR	121'314'091
Fehlende WSR	32'606'380

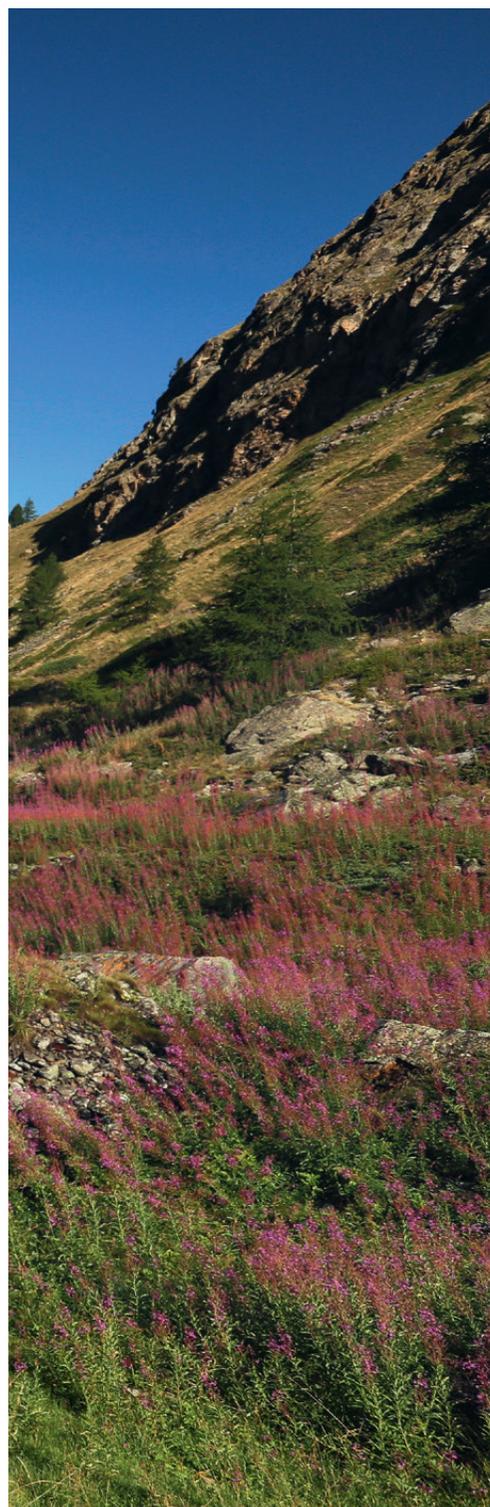
- Für die OPK wurde die WSR um CHF 19,6 Millionen auf CHF 121'314'000,- gesenkt, das entspricht 11,85% aller Verpflichtungen der OPK. Diese weist somit ein fehlende WSR in Höhe von 3,2% ihres Vermögens, d. h. CHF 32,6 Millionen aus.

Für die GPK wurde die WSR um CHF 32,6 Millionen verringert. Sie erreicht damit nahezu die Obergrenze von 18% der Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten in Höhe von CHF 431'220'000,- mit einem Defizit von CHF 4'111,-.

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorie GPK

Anlagekategorien GPK	Grenzen	Neutraler Wert
LIQUIDE MITTEL, DARLEHEN UND OBLIGATIONEN	20 %-60 %	41.50 %
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	0 %-7 %	2.00 %
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	15 %-25 %	28.50 %
Obligationen und andere Forderungen	5 %-28 %	11.00 %
Obligationen und andere Titel in CHF	0 %-10 %	3.00 %
Anlagen bei Debitoren in der Schweiz		
Anlagen bei Debitoren im Ausland		
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5 %-15 %	8.00 %
Konvertible Anlagen	0 %-3 %	0.00 %
AKTIEN	20 %-40 %	31.00 %
Aktien Schweiz	10 %-20 %	16.00 %
Aktien Ausland	10 %-20 %	15.00 %
IMMOBILIEN	10 %-40 %	20.50 %
Direkte Anlagen	5 %-15 %	8.00 %
Indirekte Anlagen Schweiz	5 %-13 %	8.50 %
Hypothekenanlagen	0 %-2 %	0.00 %
Indirekte Anlagen Ausland	0 %-10 %	4.00 %
ÜBRIGE ANLAGEN	0 %-10 %	7.00 %
Rohstoffanlagen	0 %-3 %	1.00 %
Indirekte alternative Anlagen	0 %-7 %	6.00 %
Total		100.00 %

31.12.2022 in CHF Mio.	31.12.2022 in %	31.12.2021
2'381'869'844	44.96 %	2'517'864'745
177'958'102	3.36 %	112'802'968
1'603'422'734	30.27 %	1'723'422'734
600'489'008	11.34 %	681'639'043
218'218'496	4.12 %	146'172'025
141'563'981		61'608'907
76'654'515		84'563'118
382'270'512	7.22 %	462'380'986
-	0.00 %	73'086'032
1'575'485'529	29.74 %	1'812'879'193
813'068'869	15.35 %	952'838'944
762'416'660	14.39 %	860'040'249
1'086'429'766	20.51 %	1'051'446'758
326'664'891	6.17 %	314'795'211
506'352'875	9.56 %	491'300'345
-	0.00 %	186'1514
253'412'000	4.78 %	243'489'688
253'608'040	4.79 %	441'109'877
29'227'156	0.55 %	62'039'700
224'380'884	4.24 %	379'070'177
5'297'393'179	100 %	5'823'300'573



48 / Anhang zur Jahresrechnung

OPK

Anlagekategorien OPK

LIQUIDE MITTEL, DARLEHEN UND OBLIGATIONEN

Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen

Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit

Obligationen und andere Forderungen

Obligationen und andere Titel in CHF

Anlagen bei Debitoren in der Schweiz

Anlagen bei Debitoren im Ausland

Obligationen und andere Titel in Fremdwährung

Konvertible Anlagen

AKTIEN

Aktien Schweiz

Aktien Ausland

IMMOBILIEN

Direkte Anlagen

Indirekte Anlagen Schweiz

Hypothekenanlagen

Indirekte Anlagen Ausland

ÜBRIGE ANLAGEN

Rohstoffanlagen

Indirekte alternative Anlagen

Total

Grenzen

20 %-60 %

0 %-7 %

15 %-25 %

5 %-28 %

0 %-10 %

5 %-15 %

0 %-3 %

20 %-40 %

10 %-20 %

10 %-20 %

10 %-40 %

5 %-15 %

5 %-13 %

0 %-2 %

0 %-10 %

0 %-10 %

0 %-3 %

0 %-7 %

Neutraler Wert

41.50 %

2.00 %

28.50 %

11.00 %

3.00 %

8.00 %

0.00 %

31.00 %

16.00 %

15.00 %

20.50 %

8.00 %

8.50 %

0.00 %

4.00 %

7.00 %

1.00 %

6.00 %

100.00 %

31.12.2022 in CHF Mio.	31.12.2022 in %	31.12.2021
544'622'327	47.17 %	479'086'352
90'963'286	7.88 %	62'427'835
320'851'784	27.79 %	280'851'784
132'807'257	11.50 %	135'806'733
52'803'402	4.57 %	30'953'729
36'841'193		23'989'281
15'962'209		6'964'448
80'003'855	6.93 %	85'777'114
-	0.00 %	19'075'890
330'070'588	28.59 %	353'111'465
170'162'321	14.74 %	184'035'141
159'908'267	13.85 %	169'076'324
226'978'500	19.66 %	192'517'355
62'221'884	5.39 %	55'552'096
106'364'699	9.21 %	89'691'371
-	0.00 %	
58'391'917	5.06 %	47'273'888
52'944'247	4.59 %	79'632'526
4'229'023	0.37 %	10'809'592
48'715'224	4.22 %	68'822'934
1'154'615'662	100 %	1'104'347'698



50 / Anhang zur Jahresrechnung

PKWAL

Anlagekategorien PKWAL

Anlagekategorien PKWAL	Grenzen	Neutraler Wert
LIQUIDE MITTEL, DARLEHEN UND OBLIGATIONEN	20 %-60 %	41.50 %
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	0 %-7 %	2.00 %
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	15 %-25 %	28.50 %
Obligationen und andere Forderungen	5 %-28 %	11.00 %
Obligationen und andere Titel in CHF	0 %-10 %	3.00 %
Anlagen bei Debitoren in der Schweiz		
Anlagen bei Debitoren im Ausland		
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5 %-15 %	8.00 %
Konvertible Anlagen	0 %-3 %	0.00 %
AKTIEN	20 %-40 %	31.00 %
Aktien Schweiz	10 %-20 %	16.00 %
Aktien Ausland	10 %-20 %	15.00 %
IMMOBILIEN	10 %-40 %	20.50 %
Direkte Anlagen	5 %-15 %	8.00 %
Indirekte Anlagen Schweiz	5 %-13 %	8.50 %
Hypothekenanlagen	0 %-2 %	0.00 %
Indirekte Anlagen Ausland	0 %-10 %	4.00 %
ÜBRIGE ANLAGEN	0 %-10 %	7.00 %
Rohstoffanlagen	0 %-3 %	1.00 %
Indirekte alternative Anlagen	0 %-7 %	6.00 %
Total		100.00 %

Obligationen in Fremdwährungen

Die GPK hatte per 31.12.2022 ein Engagement in Fremdwährungen von 31.01%. Dank einer Absicherung in Höhe von 9.35% beläuft sich ihr Nettoengagement auf 21.66% und hält damit die im BVV2 vorgesehene Obergrenze von 30% ein.

Die OPK hatte per 31.12.2022 ein Engagement in Fremdwährungen von 30.19%. Dank einer Absicherung in Höhe von 9.90% beläuft sich ihr Nettoengagement auf 20.29% und hält damit die im BVV2 vorgesehene Obergrenze von 30% ein.

Die konsolidierte PKWAL hatte per 31.12.2022 ein Engagement in Fremdwährungen von 30.86%. Dank einer Absicherung in Höhe von 9.44% beläuft sich ihr Nettoengagement auf 21.42% und hält damit die im BVV2 vorgesehene Obergrenze von 30% ein.

31.12.2022 in CHF Mio.	31.12.2022 in %	31.12.2021
2'926'492'171	45.36 %	2'996'951'097
268'921'388	4.17 %	175'230'803
1'924'274'518	29.82 %	2'004'274'518
733'296'265	11.37 %	817'445'776
271'021'898	4.20 %	177'125'754
178'405'174		85'598'188
92'616'724		91'527'566
462'274'367	7.16 %	548'158'100
-	0.00 %	92'161'922
1'905'556'117	29.53 %	2'165'990'658
983'231'190	15.24 %	1'136'874'085
922'324'927	14.30 %	1'029'116'573
1'313'408'266	20.36 %	1'243'964'113
388'886'775	6.03 %	370'347'307
612'717'574	9.50 %	580'991'716
-	0.00 %	1'861'514
311'803'917	4.83 %	290'763'576
306'552'287	4.75 %	520'742'403
334'561'179	0.52 %	72'849'292
273'096'108	4.23 %	447'893'111
6'452'008'841	100 %	6'927'648'271



Einzelheiten zu den Immobilien der PKWAL und Ergebnisse – direkte Anlagen
Bewertung der Immobilien per 31.12.2022

Immobilien	Reinerlös netto	Ort	Valeur au 31.12.22
In Nutzung befindlicher Bestand			
Sandmatte	14'00'810	Brig	35'480'000.00
Apollo	889'382	Brig	27'340'000.00
UBS Brig	296'153	Brig	9'160'000.00
Du Rhône	853'263	Naters	17'980'000.00
Platanes	910'621	Siders	20'060'000.00
Champsec	864'291	Sitten	20'530'000.00
Les Bouleaux	-249	Sitten	450'000.00
Ste-Marguerite	594'165	Sitten	14'930'000.00
La Planta	823'353	Sitten	12'440'000.00
Potences	591'502	Sitten	13'820'000.00
Sous-le-Scex	507'895	Sitten	11'090'000.00
Beaumont	287'650	Sitten	5'300'000.00
Topaze	394'207	Sitten	8'370'000.00
La Bohême	577'929	Martigny	13'340'000.00
UBS Martigny	365'961	Martigny	9'050'000.00
Garma	238'197	Martigny	6'800'000.00
Cœur de Cité	265'396	Martigny	7'710'000.00
Le Saphir	214'611	Fully	5'600'000.00
Château	279'471	Monthey	7'680'000.00
Total in Nutzung befindlicher Bestand	10'354'608		247'130'000.00
Projekte im Bau			
Mosaik	-144'398	Visp	5'559'444.10
Les Minotiers	165'393	Sitten	9'724'311.60
Les Ateliers	-6'981	Sitten	39'860'864.70
Terrasses du Rhône	685'521	Sitten	20'774'109.50
Photovoltaik	0	Sitten	456'818.71
Abri Médiathèque	360'271	Sitten	7'564'778.27
Plantaud	0	Monthey	7'162'348.15
Total Projekte im Bau	1'059'806		91'102'675.03
Miteigentum			
ICC 5.25%	795'439	Genf	17'864'700.00
Métropole 2%	198'674	Lausanne	4'809'400.00
Terrasse 29.5%	191'088	Siders	3'810'000.00
La Croisée 100%	229'149	Sitten	3'110'000.00
Galeries Sédunoises 100%	31'981	Sitten	860'000.00
Trollietta 33.3%	626'293	Monthey	20'200'000.00
Total Miteigentum	2'072'624		50'654'100.00
Total	13'487'038		388'886'775.03

Valeur au 31.12.21	Rdt	Pondération 2022
33'240'000.00	10.95%	9.12%
27'590'000.00	2.32%	7.03%
8'680'000.00	8.94%	2.36%
15'400'000.00	22.29%	4.62%
18'400'000.00	13.97%	5.16%
20'120'000.00	6.33%	5.28%
4'500'000.00	-0.06%	0.12%
14'610'000.00	6.26%	3.84%
13'310'000.00	-0.35%	3.20%
13'000'000.00	10.86%	3.55%
11'380'000.00	1.91%	2.85%
4'740'000.00	17.88%	1.36%
8'310'000.00	5.47%	2.15%
12'410'000.00	12.15%	3.43%
9'350'000.00	0.71%	2.33%
8'650'000.00	-18.63%	1.75%
8'200'000.00	-2.82%	1.98%
5'270'000.00	10.33%	1.44%
7'700'000.00	3.37%	1.97%
240'810'000.00	6.93%	63.55%
3'546'600.10	-3.17%	1.43%
9'637'736.00	1.71%	2.50%
29'153'474.40	-0.02%	10.25%
20'651'061.35	3.31%	5.34%
338'623.00	0.00%	0.12%
7'518'314.20	4.78%	1.95%
6'712'348.15	0.00%	1.84%
77'558'157.20	1.26%	23.43%
18'414'900.00	1.33%	4.59%
4'807'000.00	4.18%	1.24%
5'177'250.00	-22.72%	0.98%
3'320'000.00	0.58%	0.80%
9'000'000.00	-0.89%	0.22%
19'360'000.00	7.57%	5.19%
51'979'150.00	1.44%	13.03%
370'347'307.20	4.90%	100%



Die durchschnittliche Rendite des in Betrieb befindlichen Bestands beträgt dank der Neubewertung der Immobilien nach der DCF-Methode 6.9%. Zusammen mit den laufenden Projekten, die 23% des Gesamtwerts des Bestandes der Kasse ausmachen, betrug die Rentabilität am Ende des Jahres 2022 4.90%.

Die Immobilie Garma wurde zum Jahresende zum Preis von CHF 6.8 Mio. verkauft, woraus sich ihre stark negative Rentabilität im Jahr 2022 ergibt. Der Fortgang eines wichtigen Mieters aus Terrasse und die damit verbundenen Einkommensverluste erklären die negative Rendite dieses Miteigentums.

6.5 Laufende derivative Finanzinstrumente

Entfällt

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere im Rahmen des Wertschriftenverleihs

Entfällt

6.7 Erläuterungen zu den Netto-Anlageergebnissen

	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022	OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Bruttoergebnis der Vermögensanlagen	-376'515'916	474'540'348	-73'341'833	79'883'927	-449'867'749	554'424'275
Bruttoergebnis aus flüssigen Mitteln und Terminanlagen	-339'062	-44'369	-374'330	-487'815	-713'392	-532'185
Erlös aus Bankkonten	18'318	12	2'932	-	21'250	12
Erlös aus Termingeldkonten	-	-	-	-	-	-
Währungsgewinne	-	227	-	500	-	727
Währungsverluste	-531'774	-260'883	-172'706	-49'027	-704'480	-309'910
Negativzinsen	-382'410	-831'960	-123'652	-379'267	-506'062	-1'211'226
Erlös Verzugszinsen auf FZL	5'269	1'187	8'758	-	14'027	1'187
Aufwand Verzugszinsen auf FZL	-49'182	-24'905	-89'662	-60'021	-138'843	-84'926
Ausserordentliche Erlöse	600'717	1'071'951	-	0	600'717	1'071'951
Bruttoergebnis aus Obligationen und anderen Forderungen von Schweizer Debitoren	-33'017'381	3'797'535	-7'667'887	-73'554	-40'685'268	3'723'981
Erlös aus Wertschriften	1'541'062	2'251'173	316'360	585'614	1'857'422	2'836'786
Erlös aus realisierten Verkäufen	106'802	256'462	-	164'550	106'802	421'012
Verlust aus realisierten Verkäufen	-14'172'400	-1'089'998	-4'010'040	-32'569	-18'182'440	-1'122'567
Nicht realisierte Mehrwerte	4'000'087	2'776'059	119'416	39'253	519'503	2'815'312
Nicht realisierte Minderwerte	-20'892'932	-396'160	-4'093'623	-830'402	-24'986'555	-1'226'562
Bruttoergebnis aus Darlehen an Arbeitgeber	49'602'682	53'202'682	9'625'554	8'425'554	59'228'236	61'628'236
					-	-
Bruttoergebnis aus Obligationen in Fremdwährung	-69'132'711	-11'243'979	-13'291'197	-2'007'747	-82'423'908	-13'251'726
Erlös aus Wertschriften	5'195'072	3'551'815	1'001'997	603'960	6'197'069	4'155'775
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	0	-	0	-	0
Verlust aus realisierten Verkäufen	-1'302'833	-775'401	-151'799	-143'534	-1'454'632	-918'935
Nicht realisierte Mehrwerte	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Minderwerte	-75'102'507	-15'628'898	-144'23'260	-2'742'094	-89'525'767	-18'370'992
Währungsgewinne	2'077'556	1'608'505	281'865	273'921	2'359'422	1'882'425
Währungsverluste	-	-	-	-	-	-

	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022	OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Bruttoergebnis aus Aktien Schweiz	-162'965'706	190'286'410	-32'479'046	33'207'863	-195'444'752	223'494'273
Erlös aus Wertschriften	11'342'611	11'926'083	1'754'463	14'99'328	13'097'074	13'425'410
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	12'609'586	-	0	-	12'609'586
Verlust aus realisierten Verkäufen	-2'265'760	-610'528	-	-	-2'265'760	-610'528
Nicht realisierte Mehrwerte	3'210'527	168'548'312	207'401	31'885'764	3'417'928	200'434'075
Nicht realisierte Minderwerte	-175'253'084	-2'187'043	-344'40'910	-177'228	-209'693'994	-2'364'271
Bruttoergebnis aus Aktien Ausland	-144'858'052	139'522'789	-28'419'415	23'690'698	-173'277'468	163'213'486
Erlös aus Wertschriften	3'560'899	4'516'891	713'054	809'397	4'273'953	5'326'287
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	20'880'303	-	110'1157	-	21'981'459
Verlust aus realisierten Verkäufen	-3'076'072	-	-	-	-3'076'072	-
Nicht realisierte Mehrwerte	-	119'788'459	-	224'17'134	-	142'205'593
Nicht realisierte Minderwerte	-145'088'102	-8'036'955	-28'990'681	-118'4410	-174'078'782	-9'221'365
Währungsgewinne	1'642'570	3'795'859	237'628	832'870	1'880'197	4'628'729
Währungsverluste	-1'897'347	-142'1767	-379'416	-285'450	-2'276'764	-1'707'217
Bruttoergebnis aus Immobilien und Immobilienfonds Schweiz	-453'922	46'656'331	-193'955	8'495'984	-647'877	55'152'315
Reinerlös	23'510'574	22'573'562	444'7813	3'912'517	27'958'387	26'486'080
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	55'651	-	-	-	55'651
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Mehrwerte	20'286'621	26'515'067	4'274'316	4'933'083	24'560'938	31'448'150
Nicht realisierte Minderwerte	-44'251'117	-2'487'949	-8'916'084	-34'9'616	-53'167'201	-2'837'565
Bruttoergebnis aus Hypotheken	12'721	30'619	-	-	12'721	30'619
Bruttoergebnis aus Immobilienfonds Ausland	-707'819	27'742'311	2'543'115	4'312'082	1'835'296	32'054'393
Reinerlös	6'778'447	6'851'213	1475'086	1046'899	8'253'533	7'898'112
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	24'603	-	24'605	-	49'208
Verlust aus realisierten Verkäufen	-106'095	-90'564	-	-	-106'095	-90'564
Währungsgewinne	305'668	703'883	-	40'759	305'668	744'641
Währungsverluste	-5'778'586	-5'009'287	-1014'505	-892'905	-6'793'091	-5'902'192
Nicht realisierte Mehrwerte	15'371'362	25'276'676	3'798'434	4'109'166	19'169'796	29'385'842
Nicht realisierte Minderwerte	-17'278'614	-14'212	-1715'900	-16'442	-18'994'514	-30'653

Bruttoergebnis aus nicht traditionellen Anlagen

	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022	OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Bruttoergebnis aus nicht traditionellen Anlagen	-20'743'637	16'683'995	-4'132'339	2'921'670	-24'875'976	19'605'665
Erlös aus Wertschriften	3'010'813	3'796'544	680'061	639'676	3'690'874	4436'220
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	-12'271'961	-17'670	-24'12'709	-	-14'684'670	-17'670
Nicht realisierte Mehrwerte	-	12'728'669	-	2'281'994	-	15'010'663
Nicht realisierte Minderwerte	-11'609'076	-67'829	-2'259'341	-	-13'868'417	-67'829
Währungsgewinne	126'588	244'281	-	-	126'588	244'281
Währungsverluste	-	-	-140'350	-	-140'350	-

Bruttoergebnis aus Anlagen in Rohstoffen

	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022	OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Bruttoergebnis aus Anlagen in Rohstoffen	6'086'971	7'906'024	1'047'669	1'399'193	7'134'640	9'305'217
Erlös aus Wertschriften	236'892	436'773	28'557	77'918	265'449	514'691
Erlös aus realisierten Verkäufen	2'676'000	533'129	624'400	69'540	3'300'400	602'669
Verlust aus realisierten Verkäufen	-359'104	-	-55'247	-	-414'351	-
Nicht realisierte Mehrwerte	2'815'419	7'356'687	333'245	1'316'625	3'148'664	8'673'312
Nicht realisierte Minderwerte	-	-1'292'619	-	-200'458	-	-14'93'078
Währungsgewinne	717'764	872'054	116'714	135'569	834'478	1'007'623
Währungsverluste	-	-	-	-	-	-

Nettoergebnis der Vermögensanlagen

	GPK 2022	GPK 2021	OPK 2022	OPK 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Nettoergebnis der Vermögensanlagen	-394'436'521	454'461'608	-77'333'496	76'089'538	-471'770'017	530'551'145
Bruttoergebnis der Vermögensanlagen	-376'515'916	474'540'348	-73'341'833	79'883'927	-449'857'749	554'424'275
Verwaltungsaufwand Anlagen	-8'205'928	-9'024'706	-14'64'560	-14'43'354	-9'670'488	-10'468'060
Verwaltungsaufwand Anlagen TER	-9'714'677	-11'054'034	-2'527'103	-2'351'036	-12'241'780	-13'405'070

6.8 Anlagen beim Arbeitgeber Staat Wallis

Im Anschluss an die Strukturreform im Jahr 2020 (Gesamtbeitrag der Arbeitgeber CHF 1'560'864'567.-) hat die PKWAL dem Staat Wallis ein Darlehen in Höhe von insgesamt CHF 1'435'540'118.- gewährt. Dieses Darlehen kam zum bestehenden Darlehen von 762'734'400.- hinzu, so dass sich die Verbindlichkeit per 1. Januar 2020 auf insgesamt CHF 2'198'274'518 beläuft.

Diese Verbindlichkeit wurde wie folgt zwischen der GPK und der OPK aufgeteilt:

GPK:

Darlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis: CHF 1'803'422'734.-

OPK:

Darlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis vor der Tilgung: CHF 394'851'784.-
2020 sank das Engagement des Darlehens aufgrund der Tilgung von CHF 114 Millionen auf CHF 280'851'784.-.

Für die beiden Kassen wurden folgende Modalitäten eingeführt:

Freigabe: per 1. Januar 2020
Fälligkeit: unbegrenzt
Jahreszinssatz: technischer Zinssatz plus eine Marge von 50 Basispunkten. Dieser Satz lag 2021 bei 3.0%.
Rückzahlung: Jeder Rückzahlungsanteil wird jährlich einvernehmlich vom Staat Wallis und der PKWAL festgelegt und gezahlt

Das Darlehen des Staates Wallis an die GPK wurde im Verlauf der Jahre 2021 und 2022 um jeweils CHF 80 Millionen pro Jahr getilgt. 2022 wurden CHF 40 Millionen von der GPK in die OPK übertragen, um das Engagement im Verhältnis zum Vermögen der beiden Klassen auszugleichen. Das Darlehen für die GPK beläuft sich somit auf CHF 1'603'422'734.- und das Darlehen für die OPK beträgt CHF 320'851'784.-.

6.9 Verwaltungsaufwand Vermögen

GPK

TRANSPARENZ DER GPK-ANLAGEN 2022

Transparente Kollektivanlagen*

*Der Anleger hat Zugriff auf die Anlageverwaltungskosten

Nicht transparente Kollektivanlagen

Total Portfolio und Transparenz

Transparenzgrad

CHF 5'297'393'179
CHF 5'297'393'179
100.00 %

Vermögensverwaltungskosten GPK 2022

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten 4'573'941
 Kostenrückerstattung -597'463
 Immobilien-Verwaltungskosten* 585'779

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen 9'714'676

Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten
in % der transparenten Anlagen

* enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien

*TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots;
Kosten für Administration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten

Mandatsspesen 648'132
 Verwaltungsgebühren 3'636'599
 Bankspesen 1'579
 Courtage 287'631

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen

Aktien Schweiz 1'184'033
 Aktien Ausland 593'529
 Obligationen Schweiz 286'871
 Wandelanleihen 0
 Obligationen in Fremdwährungen 562'403
 Immobilien Schweiz 2'804'490
 Immobilien Ausland 2'006'246
 Rohstoffe 236'892
 Alternative Anlagen 2'040'212

2022 (CHF)

4'573'941
 -597'463
 585'779

9'714'676

14'276'933
0.270 %

4'573'941

648'132
 3'636'599
 1'579
 287'631

9'714'676

1'184'033
 593'529
 286'871
 0
 562'403
 2'804'490
 2'006'246
 236'892
 2'040'212

OPK

TRANSPARENZ DER OPK-ANLAGEN 2022

Transparente Kollektivanlagen*

*Der Anleger hat Zugriff auf die Anlageverwaltungskosten

Nicht transparente Kollektivanlagen

Total Portfolio und Transparenz

Transparenzgrad

CHF 1'154'615'662
CHF 1'154'615'662
100.00 %

Vermögensverwaltungskosten OPK 2022

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten 770'022
 Kostenrückerstattung -108'855
 Immobilien-Verwaltungskosten* 111'577

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen 2'527'103

Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten
in % der transparenten Anlagen

* enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien

*TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots;
Kosten für Administration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten

Mandatsspesen 0
 Verwaltungsgebühren 673'197
 Bankspesen 1'065
 Courtage 95'760

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen

Aktien Schweiz 266'385
 Aktien Ausland 105'060
 Obligationen Schweiz 111'375
 Wandelanleihen 0
 Obligationen in Fremdwährungen 116'941
 Immobilien Schweiz 566'490
 Immobilien Ausland 860'702
 Rohstoffe 28'557
 Alternative Anlagen 471'593

2022 (CHF)

770'022
 -108'855
 111'577

2'527'103

3'299'847
0.286 %

770'022

0
 673'197
 1'065
 95'760

2'527'103

266'385
 105'060
 111'375
 0
 116'941
 566'490
 860'702
 28'557
 471'593

PKWAL

TRANSPARENZ DER PKWAL-ANLAGEN 2022

Transparente Kollektivanlagen*

*Der Anleger hat Zugriff auf die Anlageverwaltungskosten

Nicht transparente Kollektivanlagen

Total Portfolio und Transparenz

Transparenzgrad

CHF 6'452'008'841

CHF 6'452'008'841

100.00 %

Vermögensverwaltungskosten PKWAL 2022

	2022 (CHF)
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	5'343'963
Kostenrückerstattung	-706'318
Immobilien-Verwaltungskosten*	697'356
TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen	12'241'779
Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	17'576'780
	0.272 %

* enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien

*TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots; Kosten für Administration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten

Mandatsspesen	5'343'963
Verwaltungsgebühren	648'132
Bankspesen	4'309'796
Courtage	2'644
	383'391

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen

Aktien Schweiz	12'241'779
Aktien Ausland	14'504'18
Obligationen Schweiz	698'589
Wandelanleihen	398'246
Obligationen in Fremdwährungen	0
Immobilien Schweiz	679'344
Immobilien Ausland	3'370'980
Rohstoffe	2'866'948
Alternative Anlagen	265'449
	2'511'805

6.10 Ausübung der Stimmrechte

Entsprechend den Erfordernissen der Minder-Initiative hat die PKWAL an den Generalversammlungen von in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften, die sie in ihrem Portfolio hält, ihr Stimmrecht ausgeübt. Dabei hat sie im Interesse ihrer Versicherten dahin gehend gehandelt, dass das Gedeihen der Vorsorgeeinrichtung nachhaltig gesichert wird.

Seit mehreren Jahren nimmt die PKWAL bei der Wahrnehmung der Stimmrechte die Dienste der Stiftung Ethos in Anspruch. Die Abstimmungspositionen der PKWAL bei den Generalversammlungen der Schweizer Aktiengesellschaften, die direkt im Portfolio der Kasse gehalten werden, sind auf der Website www.cpval.ch unter PKWAL/Fortune/Droits de vote (nur französisch) verfügbar.

6.11 Liste der wichtigsten Verwalter und Genehmigungen

Anlageklasse	Verwalter	Verwaltungsart	Aufsichtsbehörde
Obligationen Schweiz	Mandat Walliser Kantonalbank	Aktive Verwaltung	FINMA
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
Obligationen Ausland	Credit Suisse	Aktive/passive Verwaltung	FINMA
	Wellington Management Company LLP Pictet Asset Management SA	Aktive Verwaltung Aktive Verwaltung	SEC FINMA
Aktien Schweiz	Mandat IAM Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA
	Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA
	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA
	Mirabaud Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Prisma Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
Aktien Ausland	Vontobel Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA
	Pictet Asset Management SA Alatus Capital Ltd	Passive Verwaltung Aktive Verwaltung	FINMA FINMA

Anlageklasse	Verwalter	Verwaltungsart	Aufsichts- behörde
Immobilien Schweiz indirekt	Axa RE Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA
	UBS Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Credit Suisse	Aktive Verwaltung	FINMA
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	UBS Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	Credit Suisse Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	Swiss Life Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	Patrimonium Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	La Foncière SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	MV Invest AG	Aktive Verwaltung	FINMA
	Mountain Resort RE SICAV	Aktive Verwaltung	FINMA
	Helvetia Real Estate Fund	Aktive Verwaltung	FINMA
Immobilien Ausland indirekt	Bouwfonds Private Dutch Parking Fd KG GmbH	Aktive Verwaltung	SEC
	Savills Investment Management KVG GmbH	Aktive Verwaltung	SEC
	Valartis German Residential Health Care SICAV	Aktive Verwaltung	SEC
	Universal-Investment-Gesellschaft GmbH	Aktive Verwaltung	SEC
	CBRE Global Investors Fund S.C.A.	Aktive Verwaltung	SEC
	Credit Suisse	Aktive Verwaltung	FINMA
	Swiss Finance Property Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	UBS Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA
Alternative Anlagen	Credit Suisse	Aktive Verwaltung	FINMA
	Fermat Capital Management LLC	Aktive Verwaltung	SEC
	SCOR Investment Partners	Aktive Verwaltung	SEC
	Lombard Odier Asset Management SA IST Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	FINMA OAK BV
Rohstoffe	Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA
	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA

7. Explications relatives à d'autres postes du bilan et du compte d'exploitation

Actif

7.1 Créances à court terme et compte de régularisation actif

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWal 2022	PKWal 2021
Kurzfristige Forderungen	29'153'878.74	27'900'889.35	7'969'168.63	7'156'991.35	37'123'047.37	35'057'880.70
Verrechnungssteuer	13'463'620.14	12'903'837.40	2'882'382.83	2'318'128.20	16'346'002.97	15'221'965.60
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	15'478'274.25	14'837'579.75	5'041'503.05	4'835'479.85	20'519'777.30	19'673'059.60
Forderungen gegenüber Rentnern und anderen	2'119'84.35	1'594'72.20	4'528.75	3'383.30	257'267.10	162'855.50
Transitorische Aktiven	2'100'265.45	4'656'882.22	370'701.92	648'386.63	2'470'967.37	5'305'268.85
Immobilien	1'823'694.77	3'485'741.51	347'370.47	615'130.79	2'171'065.24	4'100'872.30
Verwaltung	15'000.00	273'182.30	-	6'000.00	15'000.00	279'182.30
Vermögensanlagen	261'570.68	897'958.41	23'331.45	27'255.84	284'902.13	925'214.25

Passiven

7.2 Andere Verbindlichkeiten

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWal 2022	PKWal 2021
635'744.85	1'405'657.90	635'238.95	635'719.80	1'270'983.80	2'041'377.70	
Kreditoren – Verwaltung + Immobilien	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten an Sicherheitsfonds	553'231.70	565'750.10	398'920.65	347'514.40	952'152.35	913'264.50
Verschiedene Kreditoren der Vorsorge	76'346.75	237'551.55	232'997.90	287'795.60	309'344.65	525'347.15
Kreditoren Sozialabgaben	6'166.40	1'639.25	3'320.40	409.80	9486.80	2'049.05
Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten	-	600'717.00	-	-	-	600'717.00

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWal 2022	PKWal 2021
4'207'211.31	5'446'585.34	1'147'509.42	894'183.30	5'354'720.73	6'340'768.64	
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Immobilien + Verwaltung	3'329'383.65	4'180'609.40	1'010'552.80	743'855.65	4'339'936.45	4'924'665.05
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Anlagen	874'545.16	1'144'717.39	136'331.37	129'987.90	1'010'876.53	1'274'705.29
Vorauerhaltene Erträge – Immobilien	3'282.50	121'258.55	625.25	20'339.75	3'907.75	141'598.30

Betriebsrechnung

7.4 Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
Nachzahlungen Arbeitgeber	14'681'074.40	13'909'773.20	414'204.35	349'417.70	15'095'278.75	14'259'190.90
AHV-Überbrückungsrente - Finanzierungs- beteiligung 1)	7'733'167.40	7'904'381.10	357'769.75	246'756.20	8'090'937.15	8'151'137.30
Beteiligung Verwaltungskosten	71'316.60	81'166.75	10'456.00	10'704.30	81'772.60	91'871.05
Kapitalisierungsbeiträge 2)	2'193'972.60	2'331'805.60	-	-	2'193'972.60	2'331'805.60
Finanzierung statische Garantie 3)	4'682'617.80	3'592'419.75	-	-	4'682'617.80	3'592'419.75
Einkäufe Sparkapital durch Arbeitgeber	-	-	45'978.60	91'957.20	45'978.60	91'957.20
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7'859'161.85	8'482'344.56	4'640'531.60	4'083'594.05	12'499'693.45	12'565'938.61
Einkäufe beim Eintritt	7'845'917.15	8'463'699.95	4'604'320.90	4'055'422.40	12'450'238.05	12'519'122.35
Verschiedene Einnahmen	13'244.70	18'644.61	36'210.70	28'171.65	49'455.40	46'816.26

- 1) Die AHV-Überbrückungsrente (temporäre Rente) ist zu 50% vom Versicherten zu erstatten, die übrigen 50% finanziert der Arbeitgeber. Der Versicherte leistet seinen Anteil mittels einer lebenslänglichen Kürzung der Altersrente. Dem Arbeitgeber wird sein Anteil jeweils am Ende des Geschäftsjahres in Rechnung gestellt.
- 2) Arbeitgeber, deren Vorsorgeverpflichtungen vor Inkrafttreten der Strukturreform nicht zu 100% gedeckt waren (die bis zum 31.12.2019 einen Verstärkungsbeitrag zu entrichten hatten), tragen zur Unterstützung des Deckungsgrads mit einem Kapitalisierungsbeitrag bei (2.5% der versicherten Gehälter, nur in der GPk).
- 3) Die Anwendung der statischen Garantie führt bei Pensionierung zu einem Rentenanteil, der nicht über das Sparkapital des Versicherten finanziert wird. Ab 2020 geht diese Finanzierung zulasten der Arbeitgeber (nur in der GPk).

7.5 Renten – Anpassung an die Teuerung

Gemäss Artikel 36 der Vorsorgeelemente der PKWAL fällt die Anpassung der Renten in den Zuständigkeitsbereich der Vorstände und letztlich des Verwaltungsrats. Dieser stützt sich bei seinen Entscheiden auf die finanzielle Lage der Kasse. Um die positive Entwicklung des Deckungsgrads wie von den eidgenössischen Bestimmungen gefordert sicherzustellen, muss die PKWAL im Übrigen – sofern die Rendite dies erlaubt – bestimmte Rückstellungen

vornehmen. Dadurch sollen zukünftige Sanierungsmassnahmen vermieden werden. Aus diesen Gründen hat der Vorstand beschlossen, die Renten auf ihrem aktuellen Niveau zu belassen.

Im Dezember 2014 wurde angesichts günstiger Finanzergebnisse eine einmalige Zulage von 2.66% der jährlichen Rente gewährt. Im April 2022 wurde auf der Grundlage der Ergebnisse des Vorjahres eine halbe Rente (bzw. 4.17% einer jährlichen Rente) gewährt.

7.6 Übrige reglementarische Leistungen

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
19'102'114.25	19'442'588.45	870'504.45	567'651.60	19'972'618.70	20'010'240.05	
Kinderrenten	1'823'514.95	1'796'582.45	37'322.65	27'127.05	1'860'837.60	1'823'709.50
AHV-Überbrückungsrente	15'600'660.75	15'978'250.80	712'637.55	486'974.45	16'313'298.30	16'465'225.25
Sonstige Vorsorgeleistungen	1'677'938.55	1'667'755.20	120'544.25	53'550.10	1'798'482.80	1'721'305.30

Unter dem Punkt «Sonstige Vorsorgeleistungen» wird die Beitragsbefreiung für Versicherte aufgeführt, die gemäss dem ab dem 1. Januar 2012 geltenden Reglement eine Invalidenrente beziehen.

7.7 Vorbezüge

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
5'901'230.95	5'795'950.40	6'399'278.15	4'512'075.50	12'300'509.10	10'308'025.90	
Vorbezüge Wohneigentum	2'627'400.00	2'962'267.80	54'947'70.30	4'059'867.55	8'122'170.30	7'022'135.35
Vorbezüge infolge Scheidung	3'273'830.95	2'833'682.60	904'507.85	452'207.95	4'178'338.80	3'285'890.55

7.8 Verwaltungsaufwand

	GPk 2022	GPk 2021	OPk 2022	OPk 2021	PKWAL 2022	PKWAL 2021
1'707'044.55	1'905'191.67	919'550.61	475'064.26	2'626'595.16	2'380'255.93	
1'563'425.85	1'716'062.11	842'217.41	427'781.84	2'405'643.26	2'143'843.95	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand						
Gehälter, Vorstand, Ausbildung, Vertretung	1'179'274.86	1'266'855.54	636'110.10	316'313.85	1'815'384.96	1'583'169.39
Mieten	72'193.85	87'248.40	38'873.55	21'812.10	111'067.40	109'060.50
Wechsel des Informatiksystems	87'285.75	121'218.65	47'000.05	30'304.60	134'285.80	151'523.25
IT-Kosten	114'961.85	130'061.60	61'902.55	32'515.35	176'864.40	162'576.95
Verschiedenes	109'709.54	110'677.92	58'331.16	26'835.94	168'040.70	137'513.86
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	126'927.80	172'149.86	68'345.80	43'037.47	195'273.60	215'187.33
Revisionsstelle	46'133.30	56'844.06	24'841.00	14'211.02	70'974.30	71'055.08
Experte für die berufliche Vorsorge	80'794.50	115'305.80	43'504.80	28'826.45	124'299.30	144'132.25
Kosten Aufsichtsbehörde	16'690.90	16'979.70	8'987.40	4'244.95	25'678.30	21'224.65
Verwaltungskosten pro versicherte Person					130.00	121.00

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Geschäftsbericht 2021 mit den Bescheinigungen des Experten für berufliche Vorsorge, dem Bericht der Revisionsstelle und dem Auszug aus dem Protokoll des Verwaltungsrats der PKWAL zur Genehmigung der Jahresrechnung 2021 wurden der Aufsichtsbehörde (ASSO) am 24. Juni 2022 zugestellt. Mit Schreiben vom 20. Dezember 2022 hat die Aufsichtsbehörde zur Jahresrechnung keine speziellen Anmerkungen abgegeben.

Sämtliche Reglemente wurden der Behörde ebenfalls vorgelegt. Alle Anmerkungen wurden kommentiert und in den endgültigen Fassungen dieser Reglemente berücksichtigt. Mit Beschluss vom 23. Februar 2022 hat die ASSO das Teilliquidationsreglement genehmigt. Die sich trotz ihres Deckungsgrads immer noch in

Teilkapitalisierung befindliche GPk muss nun nicht mehr alle fünf Jahre einen Finanzierungsplan vorlegen, da der gemäss Art. 72a Abs. 1 Buchstabe c BVG vorgesehene Deckungsgrad von 80% deutlich übertroffen wird.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage 9.1. Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Artikel 44 BVV2)

Per 31. Dezember 2022 weist die konsolidierte Kasse einen Deckungsgrad von 99.67% auf (siehe Ziffer 5).

9.2. Teilliquidation

Entfällt

9.3 Verpfändung von Aktiven

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bilanz waren Wertschriften der Kasse in Höhe von CHF 70 Millionen zugunsten der WKB verpfändet. Dieses Pfand wird zurzeit nicht beansprucht. Ausserdem sind Vermögenswerte der Kasse Gegenstand eines Lombarkredits in Höhe von CHF 16 Millionen bei der Crédit Suisse. Dieser Kredit wurde per 31. Dezember 2022 hinfällig.

9.4 Solidarhaftung und Bürgschaften

Entfällt

9.5 Laufende Rechtsverfahren

Die PKWAL nimmt im Rahmen der Sache Hypotheka an verschiedenen Verfahren teil. In den Konten sind keine Kapitalverluste verzeichnet. Die letzte Position in Höhe von CHF 186'000.- wurde 2022 vollumfänglich zurückgezahlt.

Die wenigen weiteren laufenden Gerichtsverfahren im Jahr 2022 betreffen im Wesentlichen das Mietrecht und die berufliche Vorsorge und haben, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens, keinen Einfluss auf die Jahresrechnung.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Entfällt

VERSICHERUNGSTECHNISCHESGUTACHTEN PER 31. DEZEMBER 2022

PKWAL - PENSIONS KASSE DES STAATES WALLIS
GPK – GESCHLOSSENE PENSIONS KASSE

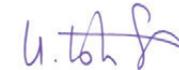
Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berufliche Vorsorge folgendes bestätigen:

- Die teilkapitalisierte GPK weist einen Deckungsgrad von 76% für die Verpflichtungen der aktiven Versicherten und von 100% für die Verpflichtungen der Rentner auf. Folglich verfügt die GPK über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 431'220'000.—. Am 31.12.2022 gibt es keine freien Mittel ;
- Gemäss Art. 72c BVG gilt die Staatsgarantie des Kanton Wallis für den Fehlbetrag von CHF 573'990'004.—; jedoch wird das Risiko per 31.12.2022 angesichts von der Wertschwankungsreserve auf CHF 142'770'004 reduziert ;
- Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 97.39% ;
- Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen ;
- Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2020 (2022) sind angemessen ;
- Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage (die für nahezu 30% aus einem Darlehen des Walliser Staates besteht), deren Renditeerwartung laut der kürzlich durchgeführten ALM-Studie im Jahr 2022 3.4% erreicht, angemessen ;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 26. April 2023

Prevanto SA

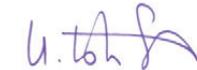


Michèle Mottu Stella
Partner



Simon Jacquier
Zugelassener Experte für
berufliche Vorsorge

Experte exécutante :



Michèle Mottu Stella
Zugelassener Expertin für
berufliche Vorsorge



BERICHT DES PENSIONS-KASSEN-EXPERTEN PER 31. DEZEMBER 2022

PKWAL - PENSIONS-KASSE DES STAATES WALLIS
OPK – OFFENE PENSIONS-KASSE

Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berufliche Vorsorge folgendes bestätigen:

- Die vollkapitalisierte OPK weist eine Überdeckung auf. Sie verfügt sie über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 121'314'091.— . Am 31.12.2022 gibt es keine freien Mittel ;
- Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 111.82% ;
- Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen ;
- Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2020 (2022) sind angemessen ;
- Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage (die für nahezu 30% aus einem Darlehen des Walliser Staates besteht), deren Renditeerwartung laut der kürzlich durchgeführten ALM-Studie im Jahr 2022 3.4% erreicht, angemessen ;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 26. April 2023

Prevanto SA

Michèle Mottu Stella
Partner

Simon Jacquier
Zugelassener Experte für
berufliche Vorsorge

Experte exécutante :

Michèle Mottu Stella
Zugelassener Expertin für
berufliche Vorsorge

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Pensionskasse des Kantons Wallis

Sitten

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse des Kantons Wallis (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c

Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

PricewaterhouseCoopers SA, place du Midi 40, case postale, 1951 Sion
Téléphone: +41 58 792 60 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers SA ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessender Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA



Stéphane Jaquet
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Romain Théodoloz
Revisionsexperte